

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.

Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 30.12.2002 bis 05.01.2003

Nummer: 01

Winterlich, vielfach niederschlagsreich und meist sonnenscheinarm

Witterung und Pflanzenentwicklung

Während der ersten Wochenhälfte wanderte ein Hoch von Skandinavien über Norddeutschland hinweg nach Südosteuropa und bestimmte das Wetter mit verhältnismäßig kalter Luft. Nach Wochenmitte verlagerten sich atlantische Tiefausläufer von West nach Osteuropa und es bildete sich über Norddeutschland eine Luftmassengrenze, die feucht-milde Luft im Süden von kalter Festlandsluft im Norden trennte. Auf der Rückseite des nach Osteuropa abgezogenen Tiefs gelangte ab dem Wochenende kalte Luft auch in das mittlere und südliche Niedersachsen. Während der Berichtswoche wurden Niederschlagssummen zwischen etwa 8 mm im nordwestlichen Schleswig-Holstein und etwas über 60 mm im südlichen Niedersachsen gemessen. Die Niederschläge waren im westlichen Mecklenburg und in Niedersachsen um den Jahreswechsel besonders ergiebig und fielen zum Jahresbeginn meist als Regen. Am Wochenende gingen die Niederschläge allgemein in Schnee über und am Sonntag war Norddeutschland von einer 2 bis 24 cm starken Schneedecke überzogen. Im gesamten Bereich herrschte eine positive klimatische Wasserbilanz. Die Böden waren allgemein wassergesättigt und dabei in Niedersachsen verbreitet unbefahrbar, in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern vielerorts gefroren.

Die Mitteltemperaturen der Woche lagen mit +1°C im südwestlichen Niedersachsen und unter -4°C im nördlichen Schleswig-Holstein sowie im östlichsten Vorpommern verbreitet 0,5 bis 5,0 Grad unter den langjährigen Mittelwerten. Lediglich im Raum Göttingen wurde bei einer Wochenmitteltemperatur von 1,7°C eine positive Abweichung von 1,1 Grad festgestellt. Die typischen Tagestemperaturen lagen verbreitet unter dem Gefrierpunkt, nur in Niedersachsen am Donnerstag und Freitag vielfach zwischen 0 und +10°C. Während der meisten Nächte herrschte während der Berichtswoche Frost. Besonders kalt waren die Nächte zum Mittwoch und zum Sonntag. Hier wurden in 2 Meter Höhe Tiefsttemperaturen zwischen -10 und -18°C, in Erdbodennähe gebietsweise zwischen -20 und -23°C registriert. Verbreitet konnte die Sonne nur am Dienstag, in Mecklenburg-Vorpommern zusätzlich auch am Mittwoch und sonst nur gelegentlich am Wochenende scheinen. Mit 2 bis 10 Sonnenscheinstunden ergab sich vielfach ein Sonnenscheindefizit von 5 bis 75%. Nur in Nordfriesland und im östlichen Vorpommern schien die Sonne länger als im langjährigen Mittel üblich.

Im westlichen und südlichen Niedersachsen konnte sich die Vegetationsruhe zu Beginn der zweiten Wochenhälfte vorübergehend etwas lockern, sonst herrschte in Norddeutschland verbreitet Vegetationsruhe. Die in der Nacht von Sonnabend auf Sonntag im Norden und Osten in Erdbodennähe aufgetretenen Tiefsttemperaturen unter -20°C werden den Wintersaaten meist nicht geschadet haben, da vielfach eine schützende Schneeschicht vorhanden war.

Feldarbeiten

Während der Berichtswoche wurden keine Feldarbeiten vorgenommen. Gebietsweise konnten jedoch Knicks auf den Stock gesetzt werden.

Ausblick

Zunächst wolkig bis heiter und weitgehend niederschlagsfrei, Tagestemperaturen -2 bis -6°C, Tiefsttemperaturen -5 bis -12°C, ab Freitag vorübergehend zunehmende Bewölkung und ztw. Etwas Schneefall, Höchsttemperaturen -2 bis +2°C, Tiefsttemperaturen -3 bis -7°C, schwacher bis mäßiger Wind aus wechselnden Richtungen.

Wg

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	-4.4	-5.3	12.3	173	7.6	-10	0	7
St. Peter-Ording	-2.8	-4.0	14.5	255	8.6	-10	1	8
Schleswig	-3.7	-4.4	4.5	55	14.0	-9	1	13
Kiel	-3.0	-4.7	2.1	25	19.6	2	1	19
Quickborn	-2.9	-3.7	6.1	94	28.4	8	1	27
Lübeck	-3.3	-3.8	6.1	85	22.8	7	1	22
Cuxhaven	-1.9	-3.5	9.5	97	19.1	1	1	18
Emden	-0.8	-2.3	2.9	35	33.5	10	1	33
Bremen	-1.2	-2.3	5.1	59	40.7	25	1	40
Lingen	1.1	-0.7	5.2	54	40.3	18	1	39
Osnabrück	0.9	-0.5	5.6	64	38.1	11	1	37
Soltau	-1.9	-2.3	5.4	63	37.9	17	1	37
Lüchow	-2.1	-2.4	7.5	69	28.4	16	1	28
Hannover	-0.3	-1.2	6.6	76	37.1	21	1	36
Braunschweig	-0.6	-1.4	8.1	79	58.7	44	1	58
Göttingen	1.7	1.1	7.4	78	62.5	47	2	61
Schwerin	-3.0	-3.3	6.6	68	24.0	9	1	23
Warnemünde	-2.6	-3.6	8.5	91	15.9	3	1	15
Greifswald	-3.9	-4.2	8.9	93	9.0	-5	1	8
Ueckermünde	-4.2	-3.7	11.2	122	6.2	-4	1	5
Mamitz	-3.1	-2.9	9.4	88	19.9	9	1	19
Neubrandenburg	-3.8	-3.4	9.6	93	10.5	1	1	10

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	0.0	-0.5	-1.7	-0.4	-0.3	-0.3	-0.4
Lingen	4.6	1.2	0.4	6.1	3.8	0.7	0.0
Braunschweig	0.7	0.1	0.1	2.6	2.3	0.6	0.2
Neubrandenburg	-0.2	-1.9	-3.4	0.0	-0.2	-0.3	-0.7
10 cm Tiefe:							
Schleswig	0.0	0.0	-0.5	-0.2	-0.2	-0.1	-0.2
Lingen	5.0	2.0	0.9	5.5	4.2	1.4	0.5
Braunschweig	0.3	-0.1	-0.1	1.8	2.2	0.8	0.4
Neubrandenburg	0.1	-0.1	-1.0	-0.1	0.0	0.0	-0.1
20 cm Tiefe:							
Schleswig	0.0	0.3	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2
Lingen	5.5	3.3	2.0	4.4	4.6	2.7	1.7
Braunschweig	0.1	0.1	0.1	1.2	2.4	1.5	1.0
Neubrandenburg	-0.2	-0.2	-0.2	-0.2	-0.2	-0.1	-0.1

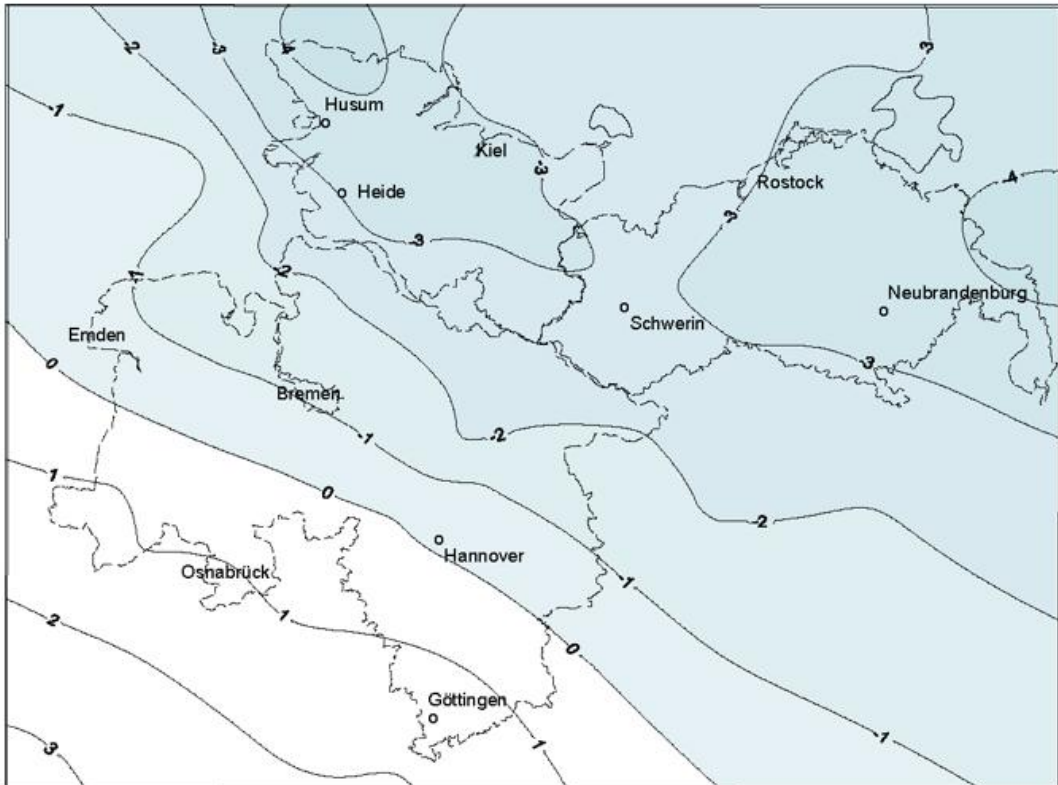
**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Wi. - Getreide
(nach Modellrechnungen)**

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Neubrandenburg	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Neubrandenburg	Lehm	100	100	100	100	100	100	100

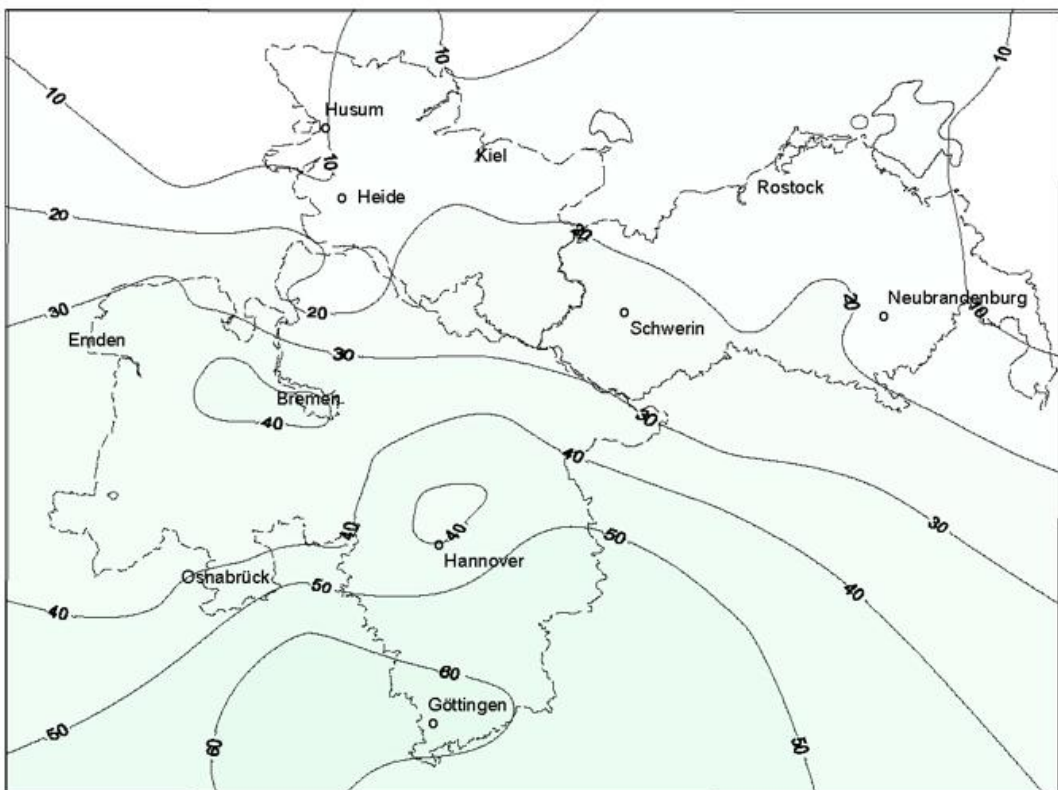
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 30.12. bis 05.01.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	30.	31.	01.	02.	03.	04.	05.	30.	31.	01.	02.	03.	04.	05.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	-0.8	-3.4	-3.9	0.5	-1.9	-6.1	1.6	-1.6	-5.9	-6.0	-0.9	-2.8	-9.6	-3.9
St. Peter-Ording	-0.2	-2.3	-2.7	-0.1	-1.5	-4.5	2.1	-0.8	-4.4	-4.1	-0.5	-1.9	-6.2	-1.8
Schleswig	-0.5	-2.2	-4.1	0.4	-1.3	-4.4	0.4	-1.3	-4.7	-6.0	-0.7	-2.1	-6.7	-4.6
Kiel	0.6	-1.5	-3.5	0.6	-0.7	-3.2	-0.5	-0.4	-3.8	-5.4	0.2	-1.2	-4.8	-5.8
Quickborn	1.1	-1.5	-3.1	0.6	-0.3	-1.8	-2.2	0.1	-3.5	-4.9	0.3	-0.5	-4.6	-7.2
Lübeck	0.9	-1.6	-3.8	0.3	0.3	-1.7	-3.0	-0.1	-4.7	-5.8	0.0	-0.6	-4.9	-7.2
Cuxhaven	1.2	-1.5	-1.0	0.4	-0.5	-3.3	0.5	0.4	-2.4	-4.0	0.3	-0.7	-4.1	-3.1
Emden	1.8	-0.9	0.9	3.5	0.5	-2.1	0.7	1.4	-2.3	-1.9	3.1	0.2	-3.4	-2.4
Bremen	3.1	-1.3	0.3	4.4	0.8	-2.1	-2.0	1.5	-3.2	-2.9	4.2	0.3	-3.3	-4.9
Lingen	5.2	0.4	4.8	9.4	2.6	-1.7	-1.7	3.2	-1.5	1.0	8.6	2.2	-2.2	-3.9
Osnabrück	4.7	-1.4	4.7	9.3	4.3	-1.5	-2.6	2.9	-2.9	0.8	8.7	3.0	-2.1	-4.0
Soltau	0.6	-2.3	-0.7	5.6	0.7	-1.3	-3.2	0.8	-4.4	-4.5	3.8	0.2	-3.1	-6.2
Lüchow	0.5	-1.8	-3.1	6.3	0.4	-1.2	-3.3	0.4	-4.0	-5.8	3.5	0.1	-2.4	-6.3
Hannover	4.0	-2.2	1.7	9.2	1.9	-0.9	-2.1	1.7	-4.5	-2.2	7.6	1.6	-1.7	-4.3
Braunschweig	3.6	-3.1	0.3	8.6	2.1	-0.4	-2.4	1.4	-4.9	-3.6	6.9	1.4	-1.6	-3.9
Göttingen	4.7	-1.7	3.5	9.6	7.4	0.2	-1.0	3.7	-3.3	0.0	8.7	6.0	-0.6	-2.3
Schwerin	0.3	-1.4	-4.2	3.5	-0.3	-2.0	-4.2	-0.4	-3.7	-5.9	0.7	-0.7	-4.1	-7.0
Warnemünde	1.3	-1.2	-4.2	0.5	0.2	-1.5	-4.8	0.2	-3.3	-6.0	-0.4	-0.4	-3.1	-5.2
Greifswald	0.4	-2.6	-4.9	0.1	0.0	-2.4	-5.9	-0.4	-5.3	-7.6	-0.9	-0.6	-5.2	-7.5
Ueckermünde	0.5	-4.2	-5.2	2.0	-0.1	-2.1	-6.7	-0.3	-6.3	-7.2	-0.5	-1.0	-5.4	-8.8
Mamitz	0.5	-2.0	-4.4	4.9	0.2	-2.2	-4.4	-0.1	-4.7	-6.8	2.0	-0.6	-4.2	-7.1
Neubrandenburg	0.3	-3.1	-5.1	3.3	-0.2	-2.8	-5.8	-0.6	-5.0	-6.6	0.6	-1.0	-5.4	-8.7
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	-1.3	-7.2	-10.1	-3.9	-2.9	-7.6	-18.5	0.0	5.5	0.0	0.0	0.0	5.2	1.6
St. Peter-Ording	-1.0	-4.7	-7.2	-2.8	-2.0	-4.9	-11.7	0.0	6.6	0.0	0.0	0.0	5.9	2.0
Schleswig	-1.3	-5.8	-8.3	-4.1	-2.3	-4.6	-13.0	0.0	2.5	0.0	0.0	0.0	2.0	0.0
Kiel	-0.6	-4.5	-7.8	-3.7	-1.5	-3.5	-4.9	0.0	2.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0
Quickborn	-0.4	-1.9	-8.5	-3.0	0.0	-1.9	-18.1	0.1	5.3	0.0	0.0	0.0	0.7	0.0
Lübeck	-0.5	-4.1	-10.7	-3.9	-0.4	-2.6	-15.6	0.0	6.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Cuxhaven	-0.2	-2.3	-8.0	-1.3	-0.6	-3.4	-8.5	0.0	6.8	0.0	0.0	0.0	2.7	0.0
Emden	1.8	-0.9	-7.4	0.8	0.2	-3.0	-8.2	0.0	2.8	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0
Bremen	3.0	-1.4	-9.1	0.2	0.1	-2.6	-10.3	0.0	5.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Lingen	5.1	-0.4	-5.5	4.8	2.4	-2.1	-7.1	0.0	5.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1
Osnabrück	4.7	-2.0	-6.8	4.7	4.3	-1.7	-7.1	0.0	4.6	0.0	0.0	0.0	0.0	1.0
Soltau	0.7	-2.7	-10.5	-0.7	0.1	-2.2	-11.5	0.0	5.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Lüchow	0.5	-1.9	-8.9	-3.1	0.1	-1.2	-11.8	0.0	6.8	0.0	0.0	0.0	0.2	0.5
Hannover	4.0	-2.3	-10.6	1.7	1.4	-1.4	-9.2	0.0	5.7	0.0	0.0	0.0	0.0	0.9
Braunschweig	3.4	-3.1	-10.1	0.3	0.7	-0.5	-6.0	0.0	6.1	0.0	0.0	0.0	0.0	2.0
Göttingen	4.6	-2.0	-5.4	3.2	6.2	0.1	-3.2	0.0	3.7	0.0	0.0	0.0	0.0	3.7
Schwerin	-0.7	-3.7	-8.6	-4.2	-0.8	-2.7	-12.3	0.0	6.6	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Warnemünde	0.3	-3.5	-8.1	-4.2	-0.4	-1.6	-6.4	0.0	5.4	2.7	0.0	0.0	0.4	0.0
Greifswald	-0.5	-3.7	-11.6	-5.5	-0.2	-2.8	-11.6	0.0	2.9	3.1	0.0	0.0	2.9	0.0
Ueckermünde	-0.2	-4.7	-11.8	-5.2	-0.9	-5.0	-12.5	0.0	6.2	3.6	0.0	0.0	0.6	0.8
Mamitz	-0.4	-3.1	-10.9	-4.4	-0.5	-2.5	-12.0	0.0	6.7	1.2	0.0	0.0	1.2	0.3
Neubrandenburg	-0.8	-4.0	-9.1	-5.1	-1.3	-5.3	-13.9	0.0	6.3	1.8	0.0	0.0	1.2	0.3
	Niederschlag in mm							Schneehöhe in cm						
Leck	1.4	0.1	4.8	0.2	0.1	0.2	0.8	--	--	--	--	--	--	--
St. Peter-Ording	0.1	0.0	4.6	2.1	0.2	0.1	1.5	R	.	1	3	3	3	4
Schleswig	0.1	0.0	7.9	1.6	2.4	0.3	1.7	<1	<1	3	4	13	11	11
Kiel	0.4	0.0	8.1	0.7	7.0	0.8	2.6	R	.	2	4	20	22	25
Quickborn	0.5	.	11.7	9.9	2.9	0.9	2.5	--	--	--	--	--	--	--
Lübeck	0.0	.	8.7	8.8	3.7	0.4	1.2	--	--	--	--	--	--	--
Cuxhaven	0.1	0.0	9.8	4.6	0.6	0.2	3.8	R	.	.	2	3	4	5
Emden	4.3	0.0	9.1	17.2	0.3	0.0	2.6	1	1	.	2	2	3	5
Bremen	11.2	0.0	11.5	17.2	0.1	0.0	0.7	10	9	R	2	R	1	5
Lingen	4.5	.	15.9	19.4	0.0	0.0	0.5	R	.	.	.	.	.	1
Osnabrück	6.1	.	10.1	20.6	0.4	0.0	0.9	--	--	--	--	--	--	--
Soltau	8.3	0.0	11.1	15.2	1.6	0.8	0.9	8	.	.	.	.	.	.
Lüchow	3.9	0.1	8.1	12.4	2.6	0.7	0.6	--	--	--	--	--	--	--
Hannover	8.7	.	8.8	18.7	0.4	0.3	0.2	8	6	.	.	.	1	3
Braunschweig	16.0	.	10.5	30.1	0.8	0.2	1.1	9	8	R	.	.	1	3
Göttingen	33.4	0.0	8.0	10.4	10.0	0.0	0.7	8	6	.	.	.	.	2
Schwerin	0.0	0.0	9.7	8.7	3.7	0.1	1.8	<1	<1	1	5	9	9	12
Warnemünde	0.0	.	4.7	0.9	0.8	0.2	9.3	.	.	1	2	3	3	11
Greifswald	0.3	0.1	4.5	0.6	2.2	0.0	1.3	<1	1	2	2	6	6	12
Ueckermünde	0.0	0.0	3.0	0.7	2.0	0.4	0.1	.	.	3	3	.	.	5
Mamitz	0.1	0.0	8.2	5.7	3.1	0.0	2.8	1	1	2	3	6	5	10
Neubrandenburg	0.0	0.0	1.8	3.9	2.2	0.1	2.5	.	.	1	5	.	.	13

Woche: 30.12.2002 bis 05.01.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht



für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig

Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.

Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 06.01. bis 12.01.2003

Nummer: 02

Ungewöhnlich kalt mit teils sehr strengen Frösten, bis Sonnabend nur geringer Niederschlag

Witterung und Pflanzenentwicklung

Zu Wochenbeginn zog ein kleines Randtief über Norddeutschland hinweg. An den Folgetagen setzte sich im Bereich einer von den Britischen Inseln bis nach Russland reichenden Hochdruckzone eine Wetterberuhigung durch. Am Donnerstag und Freitag wurde unseren Raum nochmals von einer schwachen Störung gestreift. Am Wochenende wurden mit einer westlichen Strömung allmählich mildere Luftmassen herangeführt, die beginnend in Nordseennähe Tauwetter einleitete. Die Niederschlagstätigkeit blieb bis zum Sonnabend relativ gering, wobei nur örtlich 1 bis 3 mm erreicht wurden. Am Sonntag fielen verbreitet 1 bis 7 mm (Regen, nach Südosten hin Schnee). Die höchste Tagessumme wurde am Sonntag mit 8,6 mm in Oldenburg gemessen. Die Wochensummen erreichten 1 bis 7, örtlich bis zu 10 mm. Verbreitet lag eine geschlossene Schneedecke, die eine Höhe von 5 bis 15, kleinräumig bis zu 25 cm, an der Nordsee sowie in den mittleren und südlichen Teilen Niedersachsens von 2 bis 8 cm aufwies. Die Tagesmittel der Lufttemperatur blieben größtenteils im Frostbereich (insbesondere am Donnerstag meist unter -10 °C) und stiegen am Sonntag auf Werte um den Gefrierpunkt. Die Höchsttemperaturen erreichten in der Regel nur -9 bis -3 , an der Nordsee und deren Inseln teilweise -3 bis $+1\text{ °C}$. Am Sonntag setzte sich eine Erwärmung auf $+1$ bis $+4\text{ °C}$ (Göttingen noch -1 °C) durch. In nahezu allen Nächten trat verbreitet strenger bis sehr strenger Frost auf. In Erdbodennähe bzw. über der Schneedecke kühlte sich die Luft vielerorts auf -8 bis -18 , von Dienstag bis Sonnabend gebietsweise auf -20 bis -25 °C ab. Die Wochenmittel der Lufttemperatur lagen zwischen $-2,2\text{ °C}$ auf Sylt bzw. Fehmarn und $-9,2\text{ °C}$ in Waren/Müritz. Im Vergleich zu den Normalwerten war es damit im Norden Schleswig-Holsteins um 4 bis 5, sonst um 6 bis 8 Grad zu kalt. Eine ähnlich sehr kalte Witterung hatte sich zuletzt 1996 eingestellt. Die Sonne zeigte sich zu Wochenbeginn kaum, ab Mittwoch gebietsweise für 2 bis 6 Stunden je Tag. Insgesamt wurden 5 bis 15 (75 bis 245 % des langjährigen Durchschnittes), im Weser-Ems-Land und im Raum Göttingen 15 bis 22 Sonnenstunden (190 bis 235 %) registriert.

Die mittleren Temperaturen der Krume bewegten sich um bzw. etwas unter dem Gefrierpunkt. Die Böden blieben zunächst überall anhaltend gefroren. Unter der Schneedecke veränderten sich die Frosttiefen nur wenig. Sie erreichten im Norden Schleswig-Holsteins und im Weser-Ems-Land 15 bis 25, in den anderen Gebieten meist 25 bis 40 cm, unter Pflanzenbeständen selten über 25 cm. Am Sonntag begann, vor allem in Schleswig-Holstein und im nordwestlichen Niedersachsens die Frostauflösung im oberen Krumbereich. Es herrschte absolute Vegetationsruhe. Die Schneedecke bot den Pflanzen, die allgemein eine ausgeprägte Winterfestigkeit aufwiesen, verbreitet guten Schutz vor den zeitweilig strengen bis sehr strengen Frösten. So dürfte es in Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und im Nordosten Niedersachsens kaum Schäden gegeben haben. Im westlichen und südlichen Niedersachsens waren bei Schneehöhen von bestenfalls 7 cm Auswinterungsschäden, insbesondere am Blattapparat, nicht auszuschließen. Da die Sonnenscheindauer größtenteils gering war, blieben wesentliche Impulse auf die phänologische Entwicklungsbereitschaft weitgehend aus.

Feldarbeiten

Die allgemein schneebedeckten, gefrorenen Böden waren befahrbar, was jedoch nicht zu Feldarbeiten genutzt werden konnte. Die niedrigen Temperaturen ließen keine qualitätsgerechten Schnitarbeiten an Gehölzen zu. In den Gärten war ein zusätzlicher Frostschutz, beispielsweise an Stauden angebracht. Für Belüftungsmaßnahmen lagen, von kurzzeitigen Ausnahmen im Nordseebereich abgesehen, bis zum Sonnabend keine geeigneten meteorologischen Bedingungen vor. Bei Außentemperaturen unter -2 °C sollte man keine Luft in Lagerräume leiten.

Ausblick

Vielfach stark bewölkt und wiederholt teils schauerartiger Regen. Höchsttemperaturen 3 bis 8 °C , nachts 6 bis örtlich 1 °C , auch am Erdboden meist frostfrei. Mäßiger bis frischer, teils stark böiger Südwest- bis Westwind. Zunehmende Auflockerung der Vegetationsruhe. Bei allmählicher Frostauflösung im Boden zeitweilig Staunässe.

Swi

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	-4.5	-5.3	11.2	124	5.5	-12	1	5
St. Peter-Ording	-2.6	-3.9	15.2	247	3.5	-13	1	2
Schleswig	-4.2	-5.1	9.2	101	7.1	-11	1	6
Kiel	-4.2	-6.4	6.9	93	7.6	-9	1	7
Quickborn	-7.4	-8.1	14.7	220	7.3	-7	1	6
Lübeck	-7.3	-8.9	9.9	138	3.5	-12	1	3
Cuxhaven	-3.7	-5.5	21.7	217	5.6	-10	1	4
Emden	-4.9	-6.6	20.6	226	8.0	-6	1	7
Bremen	-5.8	-7.4	17.1	188	5.9	-5	1	4
Lingen	-4.9	-7.2	21.1	234	2.6	-11	2	0
Osnabrück	-5.5	-7.4	15.7	185	4.6	-12	2	3
Soltau	-6.5	-7.2	8.8	105	9.6	-7	1	8
Lüchow	-7.3	-8.0	9.4	101	1.8	-7	1	1
Hannover	-5.9	-7.3	17.1	197	3.7	-7	1	2
Braunschweig	-6.8	-8.0	17.2	181	3.9	-5	1	3
Göttingen	-7.3	-8.3	18.1	226	1.0	-9	2	-1
Schwerin	-7.0	-7.4	6.4	74	3.4	-7	1	3
Warnemünde	-3.5	-4.7	11.9	178	5.6	-5	1	4
Greifswald	-5.7	-5.9	5.1	75	5.9	-3	1	5
Ueckermünde	-7.7	-7.4	9.3	116	4.0	-4	1	3
Mamitz	-7.9	-7.5	9.9	113	4.4	-7	0	4
Neubrandenburg	-8.4	-7.9	11.0	122	0.8	-8	1	0

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	-0.3	-0.4	-0.3	-0.4	-0.8	-0.7	-0.2
Lingen	-0.1	-0.2	-0.2	-0.9	-1.1	-0.8	-0.4
Braunschweig	0.2	0.2	0.1	-0.4	-0.3	-0.3	-0.2
Neubrandenburg	-0.4	-0.7	-0.7	-0.9	-0.6	-0.8	-0.2
10 cm Tiefe:							
Schleswig	-0.1	-0.2	-0.2	-0.2	-0.4	-0.4	-0.2
Lingen	0.4	0.2	0.1	-0.3	-0.6	-0.5	-0.3
Braunschweig	0.3	0.3	0.2	0.0	-0.1	-0.1	-0.1
Neubrandenburg	-0.1	-0.2	-0.3	-0.3	-0.3	-0.4	-0.2
20 cm Tiefe:							
Schleswig	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.1	0.1
Lingen	1.3	1.1	0.9	0.7	0.4	0.2	0.2
Braunschweig	0.9	0.8	0.8	0.7	0.5	0.5	0.5
Neubrandenburg	-0.1	-0.1	-0.1	-0.2	-0.1	-0.1	-0.1

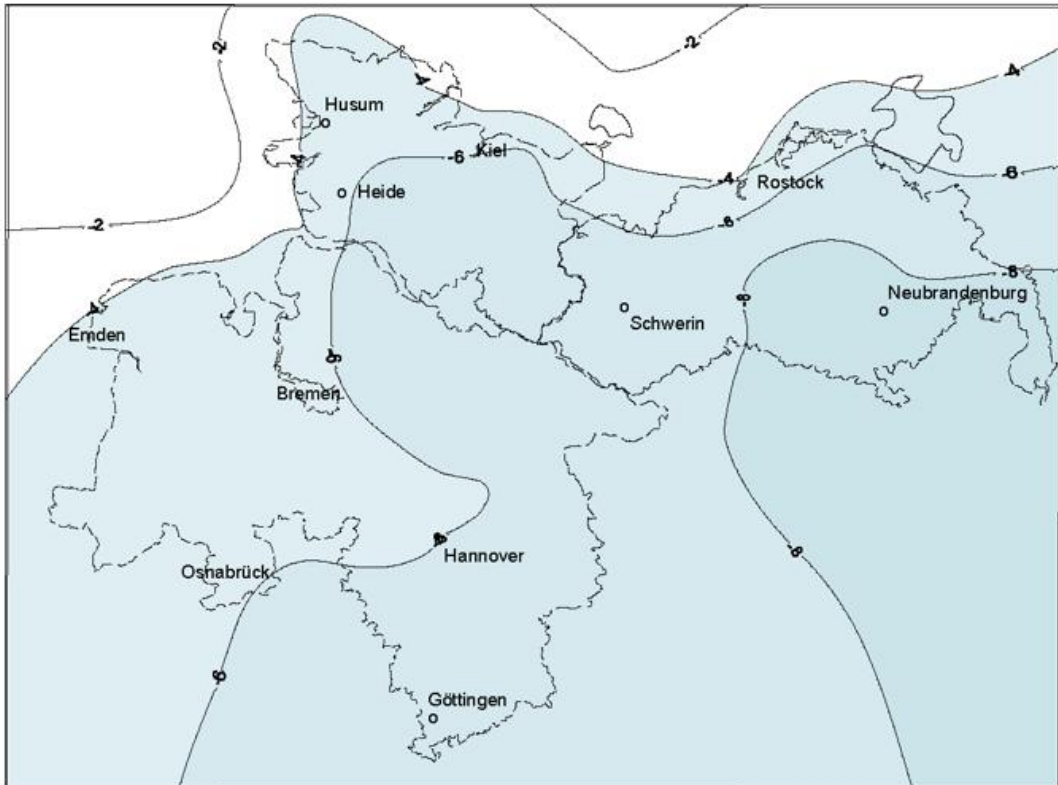
Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Gras (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Neubrandenburg	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Neubrandenburg	Lehm	100	100	100	100	100	100	100

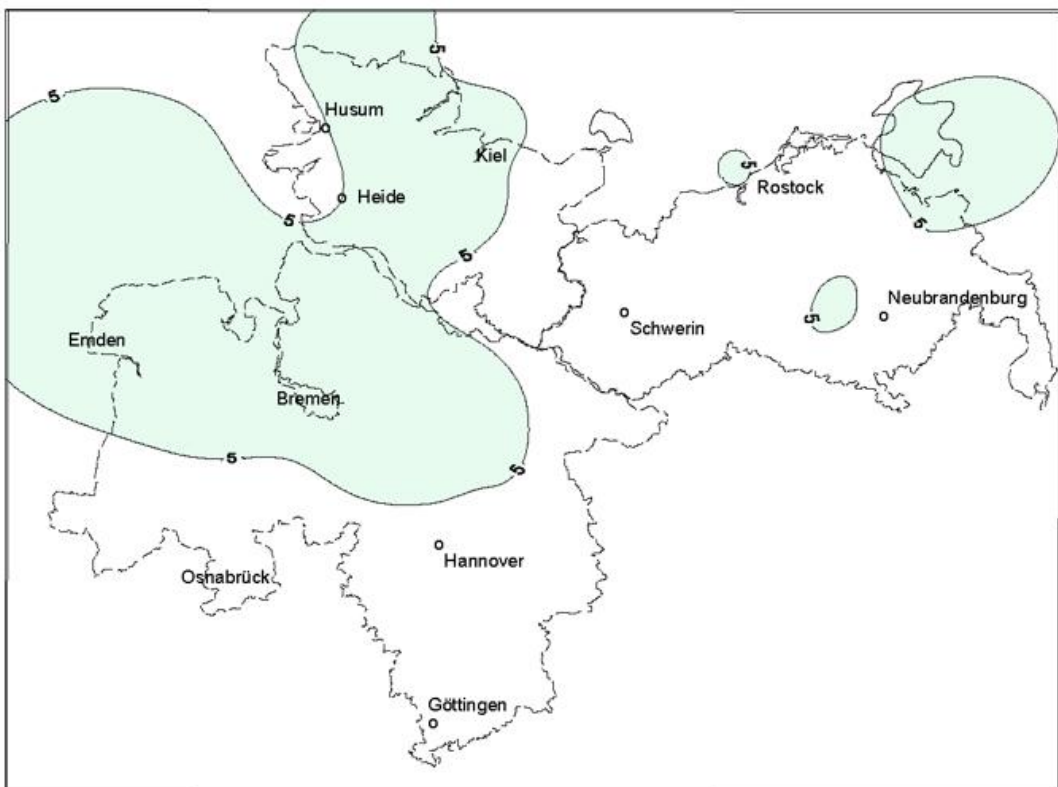
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 06.01. bis 12.01.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	-3.1	-2.4	-3.2	-4.2	-4.9	2.3	3.3	-5.6	-8.4	-4.1	-5.4	-7.3	-2.8	2.2
St. Peter-Ording	-2.1	0.2	-0.8	-2.9	-2.3	1.4	2.5	-4.1	-4.5	-2.7	-4.2	-3.9	-0.7	1.6
Schleswig	-2.6	-4.0	-3.5	-5.3	-2.6	0.8	4.4	-4.6	-6.8	-3.9	-6.6	-6.8	-3.2	2.3
Kiel	-2.2	-4.5	-2.3	-4.0	-1.8	-0.3	4.1	-3.2	-5.8	-4.3	-6.7	-7.4	-4.6	2.5
Quickborn	-2.7	-6.0	-3.0	-5.7	-5.3	-1.7	2.5	-6.8	-10.6	-6.2	-14.3	-11.0	-4.5	1.5
Lübeck	-3.7	-5.8	-4.1	-10.2	-3.4	-1.9	2.4	-6.4	-10.3	-6.5	-14.0	-9.9	-4.9	1.2
Cuxhaven	-1.9	-3.5	-3.7	-4.0	-2.6	0.0	3.0	-3.2	-4.7	-4.1	-7.8	-6.1	-1.5	1.6
Emden	-1.4	-4.0	-3.9	-5.2	-4.9	0.2	3.3	-2.8	-8.1	-5.7	-10.5	-7.1	-2.1	2.0
Bremen	-2.6	-6.3	-5.1	-4.5	-3.6	-1.1	2.0	-4.0	-8.6	-6.8	-11.1	-8.0	-2.6	0.4
Lingen	-1.6	-5.6	-3.5	-6.7	-2.5	0.5	2.8	-2.5	-6.6	-6.1	-10.2	-6.5	-3.0	0.3
Osnabrück	-2.6	-5.8	-5.8	-8.2	-2.8	0.8	1.5	-3.4	-6.4	-7.9	-11.1	-6.8	-2.7	-0.5
Soltau	-3.3	-7.4	-3.9	-5.3	-3.2	-3.2	1.3	-5.0	-9.2	-7.9	-11.8	-7.0	-4.0	-0.3
Lüchow	-3.5	-8.2	-6.1	-10.1	-3.6	-4.8	1.3	-5.7	-11.4	-9.3	-13.6	-6.4	-5.0	0.0
Hannover	-2.7	-7.3	-6.2	-8.9	-3.4	-2.2	1.5	-3.7	-7.9	-8.6	-11.6	-5.4	-3.7	-0.1
Braunschweig	-3.1	-8.1	-6.5	-8.3	-4.3	-2.4	0.7	-4.0	-9.3	-11.1	-12.3	-6.0	-4.3	-0.8
Göttingen	-1.8	-6.5	-7.8	-9.3	-3.7	-3.6	-0.9	-3.1	-8.7	-11.9	-11.9	-6.2	-6.3	-3.2
Schwerin	-4.1	-7.3	-4.8	-7.5	-3.1	-3.6	1.4	-6.2	-10.0	-7.7	-12.5	-7.7	-5.5	0.5
Warnemünde	-4.2	-4.1	-2.8	-2.7	-0.5	-1.5	3.3	-5.3	-6.0	-5.2	-5.4	-2.0	-2.8	2.2
Greifswald	-5.6	-7.0	-4.3	-5.1	-0.2	-3.7	3.0	-8.5	-9.7	-6.1	-7.7	-3.8	-5.5	1.6
Ueckermünde	-6.4	-10.3	-8.3	-5.7	-0.7	-4.4	2.7	-8.5	-14.5	-11.9	-7.9	-5.0	-6.9	0.9
Mamitz	-3.8	-7.6	-5.3	-7.1	-2.9	-3.8	1.3	-6.6	-10.8	-9.9	-13.4	-7.6	-6.6	-0.1
Neubrandenburg	-5.9	-9.9	-8.7	-7.0	-2.0	-5.8	1.3	-7.7	-13.8	-12.6	-11.1	-6.2	-7.7	0.1
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	-5.5	-19.1	-5.3	-5.8	-10.5	-9.6	1.6	1.5	0.0	0.0	4.6	1.0	0.4	3.7
St. Peter-Ording	-4.3	-10.0	-2.0	-6.2	-3.9	-4.6	0.7	1.3	0.0	0.0	6.1	5.1	0.5	2.2
Schleswig	-5.3	-11.2	-4.3	-5.8	-12.2	-8.2	0.7	0.1	0.0	0.0	2.6	2.0	0.1	4.4
Kiel	-4.9	-11.0	-4.9	-6.5	-14.3	-13.4	-0.3	0.3	0.0	0.0	3.1	0.0	0.6	2.9
Quickborn	-4.9	-18.7	-6.4	-19.3	-18.4	-9.0	-1.3	0.1	0.0	0.0	6.9	5.7	0.0	2.0
Lübeck	-5.0	-18.3	-6.3	-15.8	-17.9	-9.4	-1.9	4.2	0.0	0.0	3.1	1.9	0.6	0.1
Cuxhaven	-4.1	-6.4	-4.1	-9.7	-10.1	-3.2	-0.6	0.5	0.0	0.0	7.3	7.0	2.7	4.2
Emden	-2.5	-14.3	-4.7	-14.2	-13.8	-9.2	-0.3	0.8	0.1	0.0	7.2	6.8	2.9	2.8
Bremen	-3.3	-12.0	-6.4	-13.6	-14.4	-6.3	-2.9	0.0	0.1	0.5	7.1	3.4	3.9	2.1
Lingen	-2.4	-8.7	-5.7	-12.2	-11.7	-6.1	-2.1	1.2	0.1	4.4	6.9	0.0	3.7	4.8
Osnabrück	-2.9	-6.7	-7.5	-12.9	-12.8	-4.5	-3.2	0.4	0.3	6.0	6.5	0.0	2.0	0.5
Soltau	-5.5	-13.0	-7.7	-17.2	-10.1	-6.8	-3.8	0.0	0.1	2.4	5.0	1.2	0.0	0.1
Lüchow	-7.3	-17.6	-8.8	-16.5	-14.7	-5.8	-5.4	0.1	0.0	6.7	0.6	0.1	1.9	0.0
Hannover	-3.1	-9.2	-9.0	-14.7	-13.0	-4.9	-5.7	1.2	0.0	6.0	7.2	0.0	1.6	1.1
Braunschweig	-4.1	-10.7	-13.1	-15.0	-12.2	-4.8	-6.8	1.0	1.5	6.7	6.6	0.0	1.2	0.2
Göttingen	-2.1	-6.9	-14.1	-15.0	-10.1	-9.5	-11.2	0.8	6.8	3.5	7.0	0.0	0.0	0.0
Schwerin	-4.6	-15.2	-7.6	-15.2	-14.2	-10.4	-3.6	1.1	0.0	1.3	1.2	0.1	2.7	0.0
Warnemünde	-5.0	-10.9	-5.7	-9.2	-3.4	-6.4	-1.5	2.1	0.0	1.5	5.7	0.0	1.8	0.8
Greifswald	-6.3	-17.3	-7.6	-10.6	-9.2	-9.6	-4.5	0.0	1.9	0.2	0.8	1.4	0.8	0.0
Ueckermünde	-6.7	-17.5	-18.0	-12.1	-6.7	-11.0	-6.0	0.0	4.6	0.0	2.0	1.7	1.0	0.0
Mamitz	-4.4	-16.3	-8.5	-18.6	-14.4	-13.3	-4.6	0.0	0.0	6.9	0.0	0.4	2.6	0.0
Neubrandenburg	-6.2	-19.8	-15.0	-16.0	-10.8	-12.9	-7.0	0.0	2.5	4.2	2.9	0.0	1.4	0.0
	Niederschlag in mm							Schneehöhe in cm						
Leck	0.3	0.1	0.0	0.0	.	0.2	4.9	--	--	--	--	--	--	--
St. Peter-Ording	0.0	0.2	0.0	.	0.0	0.3	3.0	3	3	3	3	3	2	R
Schleswig	0.2	0.0	0.0	.	.	0.6	6.3	10	10	10	8	8	7	4
Kiel	0.1	0.5	.	.	.	0.6	6.4	27	28	25	24	23	21	14
Quickborn	.	.	.	.	.	.	7.3	--	--	--	--	--	--	--
Lübeck	0.0	0.1	.	0.0	.	0.0	3.4	--	--	--	--	--	--	--
Cuxhaven	0.0	0.0	0.0	.	.	0.5	5.1	5	4	4	4	4	4	R
Emden	0.1	0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	7.4	7	7	6	6	6	5	R
Bremen	0.1	0.0	0.0	.	0.0	0.0	5.8	4	5	5	4	4	3	2
Lingen	0.1	0.4	.	.	.	0.0	2.1	2	3	2	2	2	2	1
Osnabrück	0.3	0.0	.	.	.	0.0	4.3	--	--	--	--	--	--	--
Soltau	2.4	0.4	0.6	0.0	0.0	0.2	6.0	--	--	--	--	--	--	--
Lüchow	0.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	1.4	--	--	--	--	--	--	--
Hannover	0.0	0.0	0.0	.	0.0	0.0	3.7	3	3	2	2	2	3	4
Braunschweig	1.4	0.0	0.0	.	0.0	0.0	2.5	5	4	4	4	4	3	9
Göttingen	0.4	0.0	.	0.0	.	0.0	0.6	2	2	2	2	2	2	3
Schwerin	0.0	0.2	0.1	.	0.0	0.0	3.1	12	12	11	11	10	9	7
Warnemünde	0.5	0.6	0.0	0.0	0.0	0.0	4.5	12	13	9	8	7	4	2
Greifswald	0.1	0.0	.	0.0	0.0	0.0	5.8	13	11	7	7	7	6	4
Ueckermünde	0.0	0.0	.	0.0	0.0	0.1	3.9	6	6	6	6	6	6	5
Mamitz	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	4.3	10	9	7	7	7	6	10
Neubrandenburg	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.7	14	12	12	11	11	10	9

Woche: 06.01.2003 bis 12.01.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.

Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 13.01. bis 19.01.2003

Nummer: 03

Verhältnismäßig mild, aber nur wenig Sonnenschein

Witterung und Pflanzenentwicklung

Während der Berichtswoche befand sich Norddeutschland zwischen einer Hochdruckzone über dem südlichen Europa und tiefem Luftdruck über dem Nordostatlantik und Nordeuropa in einer westlichen Strömung, mit der milde Meeresluft herangeführt wurde. Vom Atlantik zogen in rascher Folge Tiefdruckgebiete über Skandinavien hinweg nach Osten. Ihre Ausläufer schwenkten, begleitet von starker Bewölkung und zeitweiligen Regenfällen, auch über Norddeutschland hinweg und gestalteten das Wetter besonders in der ersten Wochenhälfte recht unbeständig. Es kam am Montag und Dienstag sowie am Sonntag zu Regen. Im Zeitraum von Mittwoch bis Sonnabend fiel zwar auch etwas Regen, die Niederschlagsmengen blieben jedoch meist gering. Allgemein wurden während der Berichtswoche Wochensummen des Niederschlags zwischen 1 und knapp 20 mm registriert und damit lagen die Regenmengen, von wenigen Ausnahmen abgesehen, meist 1 bis 9 mm unter dem langjährigen Mittel. Trotzdem war die klimatische Wasserbilanz der Berichtswoche überwiegend positiv, da die Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) nur 1 bis 3 mm erreichten. Die Böden waren verbreitet sehr nass, vielerorts auch wassergesättigt und konnten nicht abtrocknen. Es kam in den Böden durch den Regen sowie Schmelzwasser teilweise auch zu Sickervorgängen und Nährstoffverlagerungen in tiefere Schichten. Für Mitte Januar war die Witterung in der Berichtswoche verhältnismäßig mild. Die Wochenmitteltemperaturen der Luft lagen mit 2,5°C bis 5,3°C vielfach 2 bis 4 Grad über den langjährigen Mittelwerten. Die Tagesmitteltemperaturen schwankten zwischen 2 und 7°C. Während die Tageshöchsttemperaturen auf 2 bis 7°C anstiegen, blieb es nachts mit Tiefsttemperaturen zwischen 0 und +6°C überwiegend frostfrei. Nur vereinzelt wurde zu Wochenbeginn und am Wochenende schwacher Frost in der Luft und vereinzelt bis zu -5°C in Erdbodennähe gemessen. Zu Wochenbeginn befanden sich in den Böden noch Frostlinsen, die sich aber rasch auflösen konnten und so waren die Böden nach Wochenmitte im gesamten Norddeutschland weitgehend frostfrei. Zum Wochenende hin erreichten die Tagesmitteltemperaturen in der Krume vielfach Werte zwischen 1 und 3°C. Die überwiegend starke Bewölkung hatte zur Folge, dass die Sonne nur 1 bis 13 Stunden scheinen konnte. Dies bedeutet verbreitet ein „Sonnenscheindefizit“ zwischen 20 und 90%.

Nach der winterlich-frostigen Witterung der Vorwochen konnte sich die Vegetationsruhe während der Berichtswoche etwas lockern, was aber auch zu einer Abnahme der Frostresistenz bei den Wintersaaten führte. Aufgrund der sehr feuchten Böden und des fehlenden Sonnenscheins kam es kaum zu merkbareren Wachstumsvorgängen.

Feldarbeiten

Während der Berichtswoche wurden aufgrund der Jahreszeit sowie der vielfach herrschenden Befahrbarkeitsprobleme kaum Feldarbeiten durchgeführt. Zur Mitte der Berichtswoche endet das allgemeine Ausbringungsverbot für flüssige Wirtschaftsdünger. Da die Böden verbreitet unbefahrbar und vielerorts auch wassergesättigt waren, konnte Gülle meist noch nicht ausgebracht werden. Die milde Witterung erlaubte jedoch Schnitтарbeiten an Zier- oder Obstgehölzen.

Ausblick

Anfangs meist stark bewölkt und gelegentlich etwas Regen, Höchsttemperaturen 5 bis 8°C, Tiefsttemperaturen um 3°C, mäßiger bis frischer Wind aus Süd bis West; ab Freitag wolbig bis heiter und weitgehend trocken, Höchsttemperaturen 3 bis 5°C, Tiefsttemperaturen +2 bis -2°C, schwacher bis mäßiger Wind aus Nordwest bis Südwest.

Wg

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	4.2	2.8	1.4	16	9.0	-4	0	9
St. Peter-Ording	3.4	2.0	4.1	50	8.5	-4	1	7
Schleswig	4.2	3.1	1.3	12	6.9	-9	1	6
Kiel	4.8	2.1	2.3	21	5.1	-5	2	4
Quickborn	4.7	4.1	5.5	59	19.2	7	2	17
Lübeck	4.3	2.5	6.1	52	6.4	-3	2	4
Cuxhaven	4.8	2.9	6.8	57	11.7	-1	2	10
Emden	5.3	3.6	4.4	39	5.6	-5	2	4
Bremen	4.5	3.1	5.3	45	17.1	7	3	15
Lingen	4.9	2.7	5.2	41	8.7	-3	2	6
Osnabrück	4.3	2.5	7.9	60	16.7	3	2	14
Soltau	4.0	3.2	8.4	63	14.1	1	3	11
Lüchow	4.1	3.6	11.3	84	1.0	-7	2	-1
Hannover	4.6	3.3	10.3	82	8.9	0	2	7
Braunschweig	3.9	2.8	13.2	98	9.2	1	2	7
Göttingen	2.5	1.8	12.2	101	5.8	-3	2	3
Schwerin	3.9	3.6	6.6	50	4.3	-4	2	2
Warnemünde	4.5	3.7	4.3	34	3.3	-4	2	1
Greifswald	3.9	3.8	3.2	24	2.5	-5	2	1
Ueckermünde	3.7	4.1	5.2	41	2.7	-3	2	1
Mamitz	3.6	4.0	7.0	52	4.9	-3	1	4
Neubrandenburg	3.3	3.8	6.2	45	1.7	-5	2	0

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000) Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	-0.1	0.8	2.5	3.8	2.8	2.2	2.3
Lingen	-0.1	1.0	2.9	3.4	2.6	2.6	2.6
Braunschweig	0.0	0.5	3.0	3.5	1.5	0.8	1.1
Neubrandenburg	-0.1	1.6	3.4	3.9	3.0	0.5	1.8
10 cm Tiefe:							
Schleswig	-0.1	-0.1	1.4	3.3	3.0	2.1	2.4
Lingen	-0.1	0.1	2.2	3.3	2.9	2.6	2.7
Braunschweig	-0.1	0.1	2.5	3.1	1.7	0.9	1.1
Neubrandenburg	-0.1	0.0	1.1	2.6	2.3	0.4	1.0
20 cm Tiefe:							
Schleswig	0.1	0.1	0.7	2.6	3.0	2.2	2.5
Lingen	0.3	0.3	1.8	2.9	3.2	2.6	2.8
Braunschweig	0.5	0.5	2.0	2.8	2.4	1.5	1.5
Neubrandenburg	-0.1	-0.2	-0.2	1.5	2.1	0.6	1.0

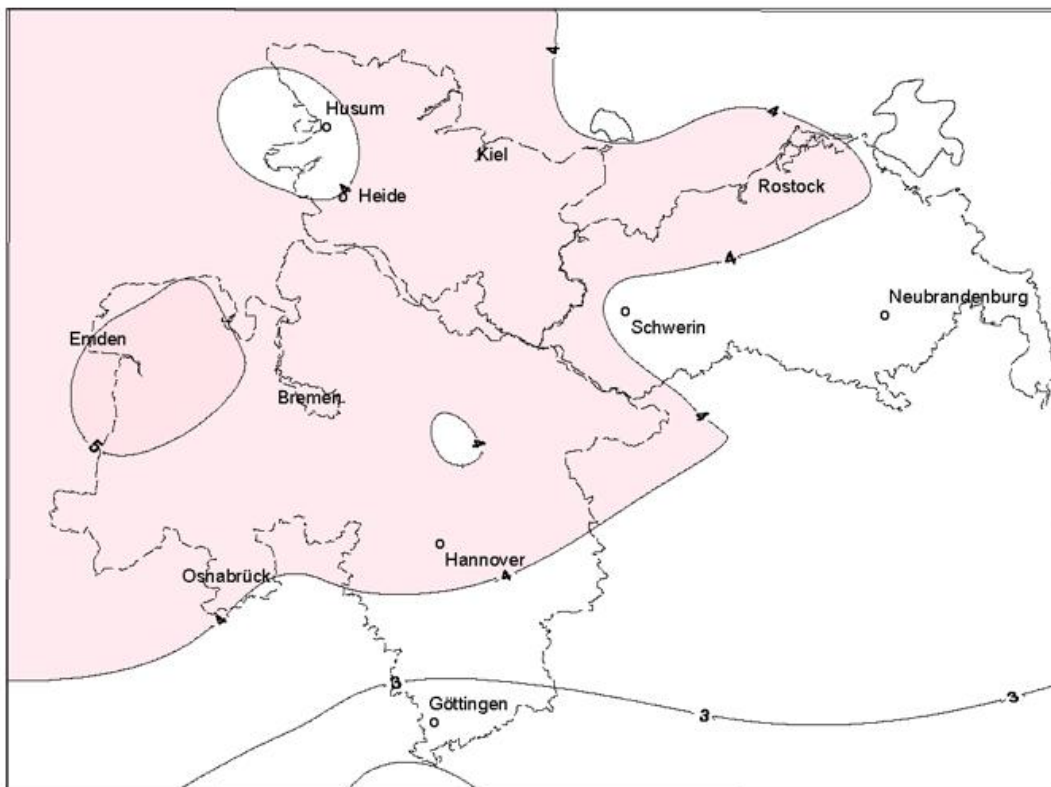
**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Gras
(nach Modellrechnungen)**

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Neubrandenburg	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Neubrandenburg	Lehm	100	100	100	100	100	100	100

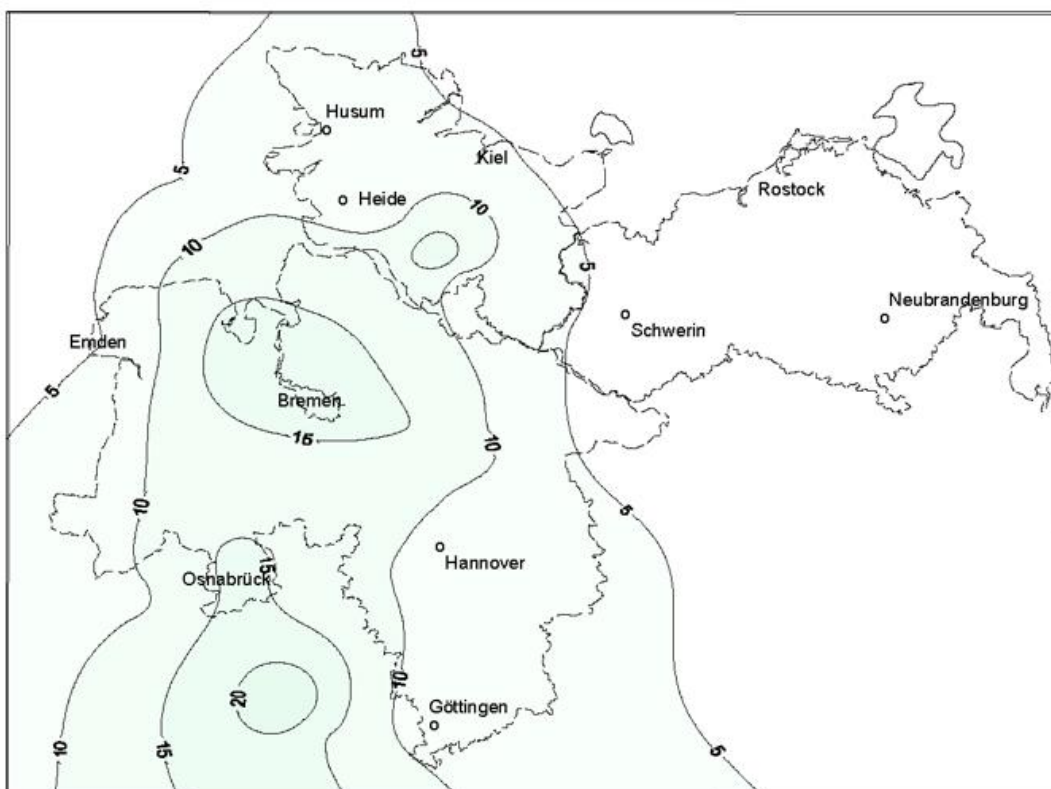
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 13.01. bis 19.01.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	4.6	6.8	5.4	6.5	4.7	5.1	4.3	3.9	5.9	4.7	4.9	3.2	3.6	3.1
St. Peter-Ording	3.2	4.9	5.2	5.5	4.0	4.1	3.8	2.7	4.1	4.4	3.9	3.0	3.1	2.8
Schleswig	4.6	6.6	5.7	6.7	4.7	4.3	3.7	3.9	6.2	5.2	5.2	3.3	3.0	2.9
Kiel	4.2	6.8	7.2	7.6	5.6	5.2	3.9	3.9	6.4	5.9	6.3	3.8	3.9	3.5
Quickborn	4.2	7.7	6.4	7.3	5.7	5.2	4.2	3.1	7.2	5.8	6.3	4.0	3.4	3.1
Lübeck	3.4	6.9	6.4	7.4	5.5	4.8	3.6	2.5	6.2	5.7	6.1	4.0	3.0	2.9
Cuxhaven	5.1	7.4	6.5	6.0	5.3	5.5	5.4	4.0	6.7	5.8	5.4	4.1	3.8	3.5
Emden	7.4	8.3	6.8	7.6	5.5	6.1	6.0	5.6	7.7	6.2	5.7	3.9	4.3	3.9
Bremen	6.0	7.3	5.9	6.8	5.6	5.1	5.7	3.5	7.0	5.5	5.9	3.3	3.3	3.3
Lingen	7.1	7.5	6.1	7.3	5.1	5.1	7.2	4.7	7.1	5.6	5.6	3.5	3.8	4.2
Osnabrück	5.6	7.0	5.5	6.3	5.8	4.1	7.2	3.2	6.4	5.0	5.2	3.4	3.1	4.0
Soltau	4.1	6.6	5.6	6.1	6.4	4.4	4.5	2.3	6.1	5.1	5.4	3.3	2.9	2.7
Lüchow	3.8	7.3	6.3	6.4	6.5	4.0	4.8	2.2	6.5	5.6	5.7	3.4	2.4	2.9
Hannover	4.3	7.0	6.1	6.2	6.6	4.2	7.1	2.8	6.6	5.6	5.6	3.7	3.5	4.1
Braunschweig	3.6	6.9	6.0	5.8	6.0	3.5	6.0	1.9	5.9	5.3	5.2	3.5	2.4	2.8
Göttingen	2.0	5.1	4.1	6.5	4.8	2.5	5.0	0.2	3.8	3.7	3.7	1.8	1.4	3.1
Schwerin	2.7	6.6	5.9	6.9	5.6	4.1	3.9	2.0	5.9	5.2	5.6	3.7	2.3	2.8
Warnemünde	4.1	7.1	6.8	6.6	5.9	4.6	3.6	3.0	6.4	6.2	5.7	4.6	2.7	3.1
Greifswald	2.6	7.0	6.6	7.0	5.6	3.0	3.3	1.8	5.5	6.0	5.7	4.3	1.9	2.4
Ueckermünde	2.5	6.9	6.4	6.8	6.2	2.9	3.9	1.7	5.7	5.9	5.3	4.2	1.5	1.7
Mamitz	2.2	6.1	5.6	6.3	5.6	3.3	3.7	1.5	5.4	5.1	5.1	3.4	2.0	2.4
Neubrandenburg	1.9	6.4	5.3	6.1	5.9	2.1	3.9	1.2	4.8	4.9	4.8	3.6	1.3	2.2
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	1.8	4.0	4.7	3.8	3.3	0.6	2.4	0.0	0.0	0.0	1.4	0.0	0.0	0.0
St. Peter-Ording	1.6	2.6	3.9	3.5	3.0	1.5	2.0	0.0	0.0	0.0	4.0	0.0	0.1	0.0
Schleswig	1.2	4.1	5.3	4.0	3.7	0.6	2.4	0.0	0.0	0.0	1.1	0.1	0.0	0.1
Kiel	1.2	3.8	6.2	5.1	4.4	1.3	3.1	0.0	0.0	0.0	0.6	1.2	0.0	0.5
Quickborn	0.5	3.9	6.6	4.7	4.5	1.2	1.3	0.0	0.0	0.0	1.1	3.3	0.0	1.1
Lübeck	0.4	3.3	6.1	4.2	4.5	0.1	1.8	0.0	0.0	0.0	0.4	3.5	0.0	2.2
Cuxhaven	1.7	4.2	6.0	4.5	4.0	1.9	1.4	0.0	0.0	0.0	4.7	2.1	0.0	0.0
Emden	1.9	6.4	6.1	4.8	4.2	2.0	1.1	0.0	0.0	0.3	3.9	0.1	0.1	0.0
Bremen	0.4	5.8	5.5	4.2	3.7	0.4	-0.2	0.0	0.0	0.0	0.1	4.9	0.0	0.3
Lingen	0.7	6.5	5.7	4.2	3.7	1.4	0.6	0.0	0.0	0.1	2.7	1.9	0.0	0.5
Osnabrück	-0.5	5.6	5.4	3.7	2.6	1.0	0.6	0.0	0.0	0.0	0.0	6.3	0.0	1.6
Soltau	-0.2	4.0	5.3	3.7	3.0	0.2	-0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	5.7	0.0	2.7
Lüchow	0.0	3.6	6.0	4.2	1.1	-0.9	0.8	0.0	0.0	0.0	0.0	6.2	0.0	5.1
Hannover	-0.1	4.2	5.7	4.2	2.2	1.3	0.9	0.0	0.0	0.0	0.0	7.1	0.0	3.2
Braunschweig	-0.7	3.4	5.6	3.8	1.5	0.8	-1.6	0.0	0.0	0.0	0.0	7.3	0.0	5.9
Göttingen	-1.9	1.9	3.7	2.8	0.4	-0.3	0.1	0.0	0.0	0.0	0.4	7.1	0.0	4.7
Schwerin	0.2	2.7	5.4	3.6	4.2	-0.9	1.6	0.0	0.0	0.0	0.1	3.7	0.0	2.8
Warnemünde	0.7	3.6	6.6	4.7	5.0	0.4	2.8	0.0	0.0	0.0	0.0	2.7	0.0	1.6
Greifswald	0.4	2.2	6.2	3.8	4.1	0.1	2.4	0.0	0.0	0.0	0.0	2.4	0.0	0.8
Ueckermünde	0.2	2.3	6.2	3.2	4.2	-0.8	-0.2	0.0	0.0	0.0	0.0	3.7	0.0	1.5
Mamitz	-0.2	2.2	5.4	3.2	3.6	-0.1	0.9	0.0	0.0	0.0	0.0	4.3	0.0	2.7
Neubrandenburg	-0.3	1.5	5.1	2.9	4.1	-0.7	1.5	0.0	0.0	0.0	0.0	3.5	0.0	2.7
	Niederschlag in mm							Schneehöhe in cm						
Leck	2.5	0.4	0.4	0.9	0.6	0.8	3.4	--	--	--	--	--	--	--
St. Peter-Ording	4.5	0.1	0.2	0.0	0.0	.	3.7	R	.	.	.	.	.	.
Schleswig	2.1	0.6	1.4	0.1	0.1	0.0	2.6	.	.	.	.	.	.	.
Kiel	0.8	2.3	0.4	0.1	0.1	0.1	1.3	R	.	.	.	.	.	.
Quickborn	5.7	11.4	0.2	.	.	.	1.9	--	--	--	--	--	--	--
Lübeck	1.5	3.7	0.0	0.0	0.0	0.1	1.1	--	--	--	--	--	--	--
Cuxhaven	8.7	0.2	0.7	.	0.0	.	2.1	.	.	.	.	.	.	.
Emden	2.0	0.2	1.5	.	0.1	.	1.8	.	.	.	.	.	.	.
Bremen	14.8	1.1	0.2	.	0.0	.	1.0	.	.	.	.	.	.	.
Lingen	5.1	0.6	1.1	.	0.0	0.0	1.9	.	.	.	.	.	.	.
Osnabrück	11.9	1.0	1.5	.	0.1	.	2.2	--	--	--	--	--	--	--
Soltau	7.3	4.6	0.6	0.0	0.0	0.0	1.6	--	--	--	--	--	--	--
Lüchow	0.7	0.1	0.0	0.0	.	0.0	0.2	--	--	--	--	--	--	--
Hannover	7.8	0.9	0.0	.	.	.	0.2	.	.	.	.	.	.	.
Braunschweig	7.8	1.0	0.1	.	.	.	0.3	R	.	.	.	.	.	.
Göttingen	5.7	0.0	0.0	.	.	.	0.1	<1	.	.	.	.	.	.
Schwerin	1.6	1.2	0.3	0.0	.	0.0	1.2	R	.	.	.	.	.	.
Warnemünde	0.9	0.7	0.0	0.1	.	0.0	1.6	.	.	.	.	.	.	.
Greifswald	0.4	1.0	0.0	0.2	.	0.0	0.9	R	.	.	.	.	.	.
Ueckermünde	0.6	0.2	0.0	0.5	.	0.0	1.4	R	.	.	.	.	.	.
Mamitz	2.0	1.0	0.4	0.0	.	.	1.5	2	.	.	.	.	.	.
Neubrandenburg	0.3	0.4	0.0	0.0	.	0.0	1.0	2	.	.	.	.	.	.

Woche: 13.01.2003 bis 19.01.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht



für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig

Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.

Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 20.01. bis 26.01.2003

Nummer: 04

Wechselhaft und mild, wenig Sonne; aufgelockerte Vegetationsruhe

Witterung und Pflanzenentwicklung

Ein kräftiges Tiefdruckgebiet zog mit seinem Schwerpunkt vom Ostatlantik zur Nordsee und weiter ostwärts. Seine Ausläufer überquerten in rascher Folge auch Norddeutschland. Sie führten weiterhin milde Meeresluft heran. Nach Wochenmitte setzte sich von Südwesten her vorübergehend schwacher Hochdruckeinfluss durch. Am Wochenende streiften Ausläufer eines Nordmeertiefs unseren Raum. Während es am Donnerstag und Freitag vielfach niederschlagsfrei blieb, fiel an den anderen Tagen zumindest gebietsweise Regen von meist geringerer Ergiebigkeit. Die Tagessummen erreichten aber nur selten mehr als 5 mm. Der höchste Wert wurde am Montag mit 8,8 mm in Leck gemessen. Die Wochensummen erreichten 5 bis 15, kleinräumig bis 20 mm, im östlichen Niedersachsen und in Mecklenburg-Vorpommern bestenfalls 5 mm.

Die Tagesmittel der Lufttemperatur bewegten sich zunächst um 6, ab Wochenmitte zwischen 2 und 5 °C. Die Höchsttemperaturen erreichten anfangs 6 bis 10, ab Mittwoch größtenteils 3 bis 7 °C. Die Nächte zu Montag und Dienstag blieben mit 6 bis 2 °C durchweg frostfrei. Danach kühlte sich die Luft nachts auf 5 bis -1 °C ab. Von Mittwoch bis Sonnabend trat zumindest gebietsweise Frost in Erdbodennähe bis -4 °C auf. Die Wochenmittel der Lufttemperatur lagen zwischen 2,4 °C am Oderhaff und 5,5 °C in Wittmund bzw. in Emden. Im Vergleich zu den Normalwerten war es damit am Oderhaff um knapp 2,0, sonst um 2,5 bis 3,5 Grad zu warm. Die Sonne zeigte sich nur selten (bis zu 4 Stunden täglich, am Sonnabend in Niedersachsen bis zu 7 Stunden). Insgesamt wurden in Schleswig-Holstein bestenfalls 5 Stunden (20 bis 70 % des langjährigen Durchschnittes), in den anderen Gebieten 5 bis 15 Stunden (50 bis 105, im östlichen Niedersachsen bis 140 %) registriert.

Die mittleren Temperaturen der Krume bewegten sich zwischen 2 und 6, in Mecklenburg-Vorpommern zwischen 1 und 3 °C. In weiten Teilen Schleswig-Holsteins und Niedersachsens waren die Böden weitgehend frostfrei. Vorzugsweise in Mecklenburg-Vorpommern noch bestehende Frostlinsen, die bis in eine Tiefe von 15 bis 25 cm reichten, lösten sich bis zum Freitag allmählich auf. Die Regenfälle zogen in frostfreien Böden Sickervorgänge und Nährstoffverlagerungen in tiefere Schichten nach sich. Landwirtschaftliche Nutzflächen wiesen verbreitet stauende Nässe auf. Hier und da waren sie vorübergehend auch überschwemmt. Die Vegetationsruhe lockerte zusehends auf, wobei die Kälteresistenz der Wintersaaten merklich vermindert wurde. Tagesmittel der Lufttemperatur von bestenfalls 7 °C, geringe Sonnenscheindauer und der nachhaltig beeinträchtigte Bodenlufthaushalt ließen allerdings kaum oder nur begrenzt Wachstumsvorgänge zu. Vorzugsweise war dies bei Wildpflanzen, frühblühenden Knollen- und Zwiebelgewächsen und bei dem weniger Wärme beanspruchenden Winterroggen der Fall. Auf längere Zeit übernässen Schlagteilen nahm die Gefahr durch Nässeschäden zu. Wesentliche Impulse auf die phänologische Entwicklungsbereitschaft blieben weiterhin aus.

Feldarbeiten

Die wassergesättigten, vielerorts völlig übernässen Böden schlossen ein Befahren aus. Anderenfalls bestand die Gefahr schwerwiegender Struktur- und Gefügeschäden. Die ausgeprägte Sickergefahr ließ gemäß Düngeverordnung eine Ausbringung von Gülle nicht zu. Die milde Witterung gestattete, Trittfestigkeit vorausgesetzt, die Fortsetzung von Schnitтарbeiten an Obst- und Ziergehölzen, in begrenztem Umfang auch Gehölzpflanzungen. Für Belüftungsmaßnahmen stellten sich an allen Tagen zeitweilig geeignete meteorologische Bedingungen ein. Vorzugsweise war dies nachts und in den Morgenstunden der Fall.

Ausblick

Zeitweise Niederschlag, am Donnerstag in Schnee übergehend; ab Sonnabend zeitweilige Aufheiterungen und nur vereinzelt Schneeschauer. Höchsttemperaturen von etwa 5 °C am Mittwoch auf -4 bis +1 °C am Wochenende zurückgehend, nachts ab Freitag Frost zwischen -2 und -8 °C. Nachlassender, auf Nord drehender Wind. Wieder Vegetationsruhe und erneute Abhärtung der Saaten.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	4.7	3.5	1.0	10	19.8	2	0	20
St. Peter-Ording	4.3	2.6	5.4	71	14.6	-5	1	13
Schleswig	4.7	3.5	1.8	19	19.9	-1	1	19
Kiel	5.1	3.2	2.6	22	9.3	-10	2	7
Quickborn	4.9	3.8	1.9	23	12.9	-6	2	11
Lübeck	4.4	2.9	3.3	30	5.3	-12	2	3
Cuxhaven	5.1	3.1	3.1	28	13.2	-3	2	11
Emden	5.5	3.5	9.4	97	7.4	-11	2	5
Bremen	4.8	2.9	5.1	50	8.4	-4	3	5
Lingen	5.4	2.8	10.8	107	11.9	-5	3	9
Osnabrück	5.0	2.8	6.4	66	18.8	-1	3	16
Soltau	4.5	3.2	8.2	82	9.2	-9	3	6
Lüchow	4.2	3.0	11.8	122	3.0	-7	3	0
Hannover	5.2	3.3	14.2	131	4.7	-8	3	2
Braunschweig	4.9	3.3	15.5	138	2.7	-7	3	0
Göttingen	4.0	2.5	11.4	127	8.3	-2	3	6
Schwerin	3.9	3.1	5.1	57	4.2	-9	2	2
Warnemünde	4.1	2.9	6.5	71	2.3	-9	2	0
Greifswald	3.2	2.8	8.2	82	1.3	-9	2	-1
Ueckermünde	2.4	1.8	10.9	112	1.8	-7	2	0
Mamitz	3.5	3.0	6.3	67	5.7	-8	1	5
Neubrandenburg	2.9	3.1	10.3	99	0.6	-8	2	-1

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	4.5	5.2	3.5	4.0	3.0	3.3	4.5
Lingen	5.3	5.7	5.0	5.0	2.0	2.4	3.4
Braunschweig	3.5	4.5	2.7	4.0	2.8	1.9	3.4
Neubrandenburg	3.6	3.4	1.2	0.8	1.9	2.1	3.5
10 cm Tiefe:							
Schleswig	4.0	4.9	3.7	4.0	3.3	3.3	4.2
Lingen	5.0	5.7	5.0	5.2	2.7	2.6	3.4
Braunschweig	3.1	4.1	2.8	3.6	2.9	2.0	3.1
Neubrandenburg	2.3	2.5	0.9	0.8	1.8	1.6	2.8
20 cm Tiefe:							
Schleswig	3.4	4.4	4.0	3.9	3.6	3.3	3.9
Lingen	4.3	5.3	4.9	5.2	3.6	3.0	3.5
Braunschweig	2.8	3.8	3.2	3.5	3.4	2.7	3.1
Neubrandenburg	1.7	2.1	1.3	0.8	1.5	1.5	2.1

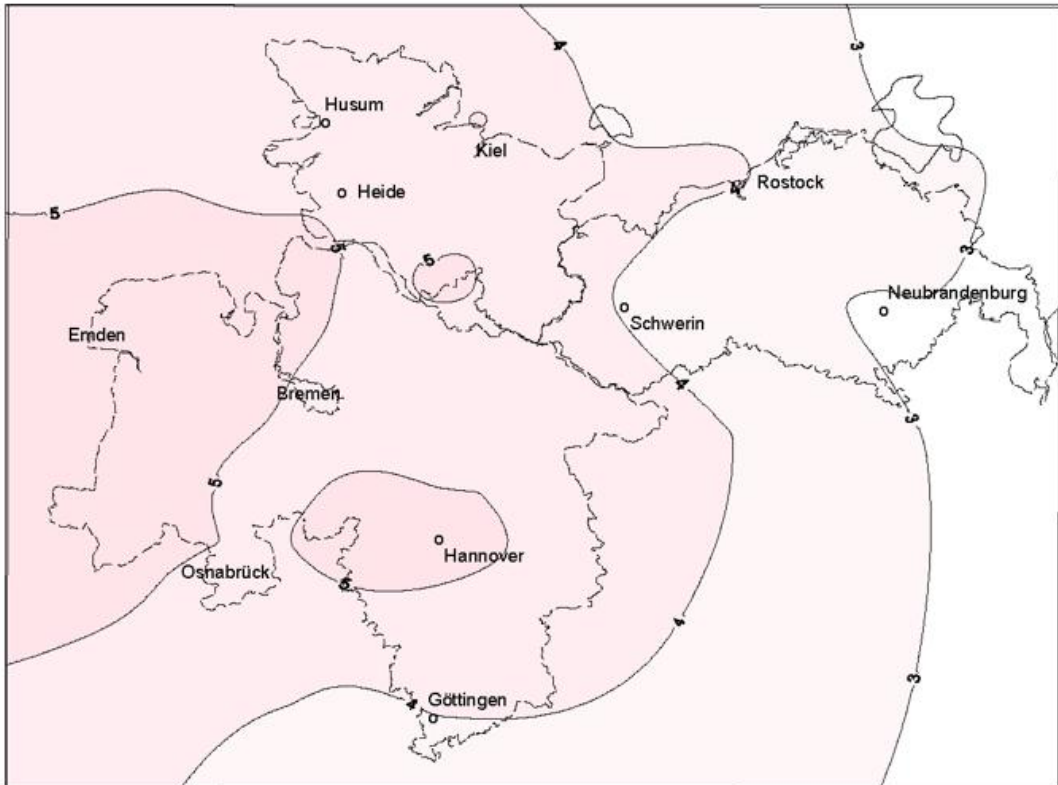
Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Gras (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Neubrandenburg	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Neubrandenburg	Lehm	100	100	100	100	100	100	100

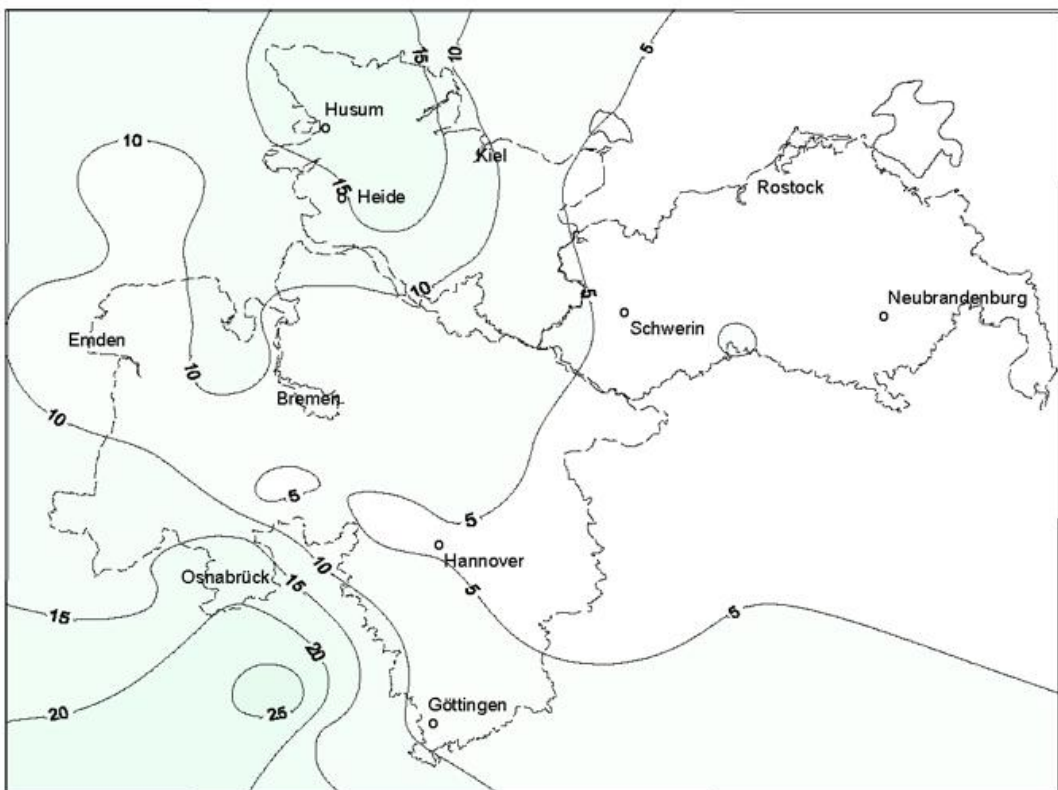
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 20.01. bis 26.01.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	6.8	7.3	5.1	5.1	3.5	4.6	7.1	5.8	6.3	4.5	3.9	2.8	4.1	5.3
St. Peter-Ording	6.3	6.9	7.1	5.1	3.5	4.1	5.1	5.0	5.5	5.0	3.9	2.6	3.6	4.3
Schleswig	7.1	7.1	4.7	5.6	4.0	5.0	6.2	6.1	6.0	4.5	4.4	2.9	3.9	5.1
Kiel	8.2	8.0	6.3	6.7	5.3	5.5	7.2	6.9	6.1	5.0	4.0	3.3	4.2	6.2
Quickborn	8.1	7.9	7.0	6.8	4.7	4.8	5.8	6.8	6.5	4.7	5.0	3.2	3.1	5.1
Lübeck	8.7	7.0	5.7	6.5	4.2	5.0	6.0	6.1	5.2	3.5	4.1	3.6	3.0	5.3
Cuxhaven	8.1	8.2	8.5	6.3	4.8	5.7	6.6	6.9	6.7	5.5	4.3	3.0	4.2	5.3
Emden	8.5	9.1	9.0	5.9	5.9	5.9	7.2	7.2	7.0	6.4	4.9	3.1	4.6	5.6
Bremen	9.5	8.4	9.0	7.2	4.8	5.0	5.8	7.0	6.6	5.1	5.1	2.3	2.9	4.7
Lingen	9.6	9.2	9.2	6.5	6.4	6.1	5.7	7.8	7.3	6.9	5.5	2.4	3.3	4.5
Osnabrück	9.4	8.4	8.7	6.2	4.4	4.9	5.2	7.3	6.8	6.5	5.4	2.2	2.2	4.3
Soltau	9.7	7.7	9.5	6.9	4.2	5.2	5.4	6.6	5.9	5.1	5.2	2.5	2.0	4.4
Lüchow	9.3	6.8	9.0	6.5	4.3	5.9	6.1	6.2	5.1	3.4	3.6	3.7	2.7	5.0
Hannover	9.6	8.4	9.9	6.9	3.6	5.9	5.9	7.4	7.1	6.3	5.7	2.3	2.7	4.9
Braunschweig	9.1	8.5	9.7	6.5	3.3	5.7	5.8	6.9	6.8	5.4	5.5	2.6	2.6	4.5
Göttingen	8.1	7.8	7.4	5.5	2.9	4.2	4.1	6.1	5.8	4.8	4.8	2.0	1.4	3.1
Schwerin	8.2	6.5	6.5	5.3	3.6	4.4	5.7	5.5	4.8	3.0	3.5	3.1	2.4	4.7
Warnemünde	8.0	6.4	5.0	3.5	3.4	5.0	7.1	5.7	5.1	3.2	3.0	2.8	3.4	5.5
Greifswald	8.0	5.6	4.0	3.5	2.8	4.2	7.3	4.6	3.8	1.5	1.9	2.5	2.8	5.0
Ueckermünde	7.5	4.8	3.2	1.9	2.2	5.2	6.5	3.7	3.1	1.0	0.4	1.5	2.6	4.3
Mamitz	8.3	6.7	5.5	5.7	3.4	4.4	5.5	5.1	4.3	2.1	3.6	2.9	2.2	4.4
Neubrandenburg	7.4	5.7	5.0	3.1	2.3	4.0	5.5	4.4	3.9	1.7	1.7	2.1	2.3	4.0
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	3.9	5.7	2.9	4.6	0.7	2.2	3.5	0.0	0.0	0.5	0.0	0.3	0.0	0.2
St. Peter-Ording	3.2	4.6	3.8	4.6	1.7	2.7	3.4	0.8	0.0	0.5	0.2	2.8	0.0	1.1
Schleswig	3.3	5.4	3.3	4.4	2.6	1.4	3.4	0.0	0.0	1.1	0.0	0.6	0.0	0.1
Kiel	3.8	5.3	3.1	1.7	3.5	2.1	3.1	0.5	0.0	1.9	0.2	0.0	0.0	0.0
Quickborn	3.8	5.6	3.2	3.6	2.3	0.8	2.5	0.2	0.0	0.9	0.0	0.0	0.8	0.0
Lübeck	3.5	4.2	1.2	2.5	3.5	1.4	2.2	2.2	0.0	0.7	0.0	0.0	0.4	0.0
Cuxhaven	4.5	6.1	3.5	5.9	2.3	2.6	3.8	0.1	0.0	1.3	0.0	1.7	0.0	0.0
Emden	5.7	6.7	4.0	5.9	-0.1	2.7	4.3	0.0	0.4	0.6	0.1	6.6	0.1	1.6
Bremen	4.3	5.9	2.1	3.3	1.0	-0.9	3.2	1.1	0.0	1.7	0.0	0.0	2.3	0.0
Lingen	6.1	6.6	4.8	6.1	0.0	0.9	2.8	0.0	0.0	0.4	0.0	7.5	2.9	0.0
Osnabrück	5.5	6.0	5.1	5.7	1.9	-0.2	2.5	1.7	0.0	0.1	0.0	1.7	2.9	0.0
Soltau	3.7	4.7	2.0	4.5	1.4	-0.2	0.6	2.2	0.0	2.1	0.0	0.0	3.9	0.0
Lüchow	3.8	4.0	-0.1	0.6	3.0	1.2	1.1	3.5	0.0	3.7	0.0	0.0	4.6	0.0
Hannover	5.8	5.8	2.5	5.6	0.8	0.2	1.9	3.2	0.0	3.6	0.0	0.0	7.4	0.0
Braunschweig	5.6	5.8	1.7	4.8	1.7	1.0	0.9	4.8	0.0	4.9	0.0	0.0	5.8	0.0
Göttingen	4.4	4.7	1.1	4.2	0.7	-0.7	0.9	2.0	0.0	2.7	0.0	0.0	6.7	0.0
Schwerin	3.5	3.9	0.3	2.0	2.7	1.1	1.3	2.2	0.0	2.0	0.0	0.0	0.9	0.0
Warnemünde	3.0	4.2	1.0	3.0	2.2	2.5	2.0	2.7	0.0	2.9	0.0	0.0	0.3	0.6
Greifswald	2.0	2.6	0.4	0.1	2.0	1.6	1.7	3.0	2.1	2.2	0.0	0.0	0.1	0.8
Ueckermünde	1.5	2.2	-0.7	-1.1	0.3	1.3	1.5	3.3	2.1	2.9	0.0	0.0	2.4	0.2
Mamitz	2.7	3.1	-1.1	1.3	2.7	1.3	0.8	1.4	0.0	3.3	0.0	0.0	1.6	0.0
Neubrandenburg	1.8	3.1	-0.3	0.4	1.4	1.5	1.0	3.4	0.7	4.4	0.0	0.0	1.8	0.0
	Niederschlag in mm							Schneehöhe in cm						
Leck	8.8	2.8	1.4	0.0	0.4	5.1	1.3	--	--	--	--	--	--	--
St. Peter-Ording	4.8	1.0	1.7	0.0	0.0	6.7	0.4	.	.	.	.	.	.	.
Schleswig	6.5	2.1	1.4	0.0	0.1	6.7	3.1	.	.	.	.	.	.	.
Kiel	2.7	1.6	0.3	.	0.0	3.7	1.0	.	.	.	.	.	.	.
Quickborn	4.7	2.7	.	.	.	2.6	2.9	--	--	--	--	--	--	--
Lübeck	2.2	0.5	.	0.0	0.0	2.3	0.3	--	--	--	--	--	--	--
Cuxhaven	5.0	0.6	0.1	0.0	0.1	5.7	1.7	.	.	.	.	.	.	.
Emden	1.3	0.0	0.6	0.0	0.0	3.7	1.8	.	.	.	.	.	.	.
Bremen	2.1	0.9	1.1	0.1	.	2.7	1.5	.	.	.	.	.	.	.
Lingen	1.7	0.1	3.2	1.3	.	3.1	2.5	.	.	.	.	.	.	.
Osnabrück	3.3	0.2	4.0	5.1	.	3.3	2.9	--	--	--	--	--	--	--
Soltau	2.8	0.2	0.1	0.0	.	3.7	2.4	--	--	--	--	--	--	--
Lüchow	1.4	0.6	0.0	0.1	0.0	0.7	0.2	--	--	--	--	--	--	--
Hannover	0.6	0.3	1.1	0.1	.	1.6	1.0	.	.	.	.	.	.	.
Braunschweig	0.0	0.7	0.9	0.2	0.0	0.3	0.6	.	.	.	.	.	.	.
Göttingen	0.2	0.0	1.2	5.7	.	0.6	0.6	.	.	.	.	.	.	.
Schwerin	1.0	0.5	0.1	0.2	.	1.1	1.3	.	.	.	.	.	.	.
Warnemünde	0.2	0.5	.	0.0	0.0	1.3	0.3	.	.	.	.	.	.	.
Greifswald	0.0	0.1	.	0.0	.	1.1	0.1	.	.	.	.	.	.	.
Ueckermünde	0.0	.	.	0.5	.	0.9	0.4	.	.	.	.	.	.	.
Mamitz	0.7	0.1	0.0	0.0	.	3.9	1.0	.	.	.	.	.	.	.
Neubrandenburg	0.0	0.0	.	0.1	0.0	0.4	0.1	.	.	.	.	.	.	.

Woche: 20.01.2003 bis 26.01.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern



herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig

Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.

Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 27.01. bis 02.02.2003

Nummer: 05

Übergang zu winterlich kalten Bedingungen mit teils deutlich zu geringem Sonnenschein

Witterung und Pflanzenentwicklung

Bis zur Wochenmitte schob sich ein umfangreiches atlantisches Tiefdrucksystem über Norddeutschland hinweg nach Osten. Auf der Rückseite setzte sich Kaltluft aus dem skandinavischen Raum durch, die in der zweiten Wochenhälfte unter leichten Zwischenhocheinfluss geriet. Am Sonntag näherte sich dann ein weiterer atlantischer Tiefausläufer mit Schneefall und Schneeregen und geringfügig milderer Luftmassen. Die vergangene Woche fiel mit Wochenmitteltemperaturen im Nordwesten Niedersachsens mit 1,5 °C (Emden) und in Vorpommern (Grünow) mit -1,1 °C insgesamt zwischen -0,1 (Lüchow) bis -1,4 °C (Leck) zu kalt aus. Lediglich in Braunschweig entsprach die Wochenmitteltemperatur dem Normalwert. Zugleich wurde in allen Gegenden Norddeutschlands teilweise bis zu 26 mm (Osnabrück) mehr Niederschlag gemessen als nach dem vieljährigen Mittel üblich. Insbesondere im Tecklenburger Land, aber auch im westlichen Niedersachsen und im Nordteil Ostniedersachsens sowie im südlichen Holstein erreichte die Wochensumme über 20 mm. Die Niederschläge fielen bis Mittwoch als Regen, danach überwiegend als Schnee. Trotz zeitweiligen Zwischenhocheinflusses fiel die Sonnenscheindauer mit 13,7 Stunden (Elpersbüttel) bis 3,4 Stunden (Celle) in nahezu allen Regionen Norddeutschland zu gering aus. Teilweise erreichte die Wochensumme der Sonnenscheindauer kaum 50 % des vieljährigen Mittels (Kiel, Osnabrück, Soltau, Hannover). Dabei erwies sich der Sonnabend als insgesamt freundlichster Tag mit mehreren Stunden Sonnenschein. Lediglich in einigen Bereichen Schleswig-Holsteins und stellenweise im Küstenbereich Mecklenburg-Vorpommerns wurde der Erwartungswert an Sonnenscheindauer erfüllt oder leicht überschritten. Entsprechend des geringen Temperaturniveaus und der geringen Sonneneinstrahlung blieb die potenzielle Verdunstung gering. Damit fiel die klimatische Wasserbilanz allgemein deutlich positiv aus.

Während die Tageshöchsttemperaturen am Montag noch 7 bis 10 °C erreichten, lagen sie bis Mittwoch nur noch bei 3 bis 6 °C. Die Nachtwerte sanken zunächst kaum unter 3 Grad und blieben auch in der Nacht zum Mittwoch noch über dem Gefrierpunkt. Danach setzte zunehmend Frost ein, so dass die Tageshöchstwerte am Freitag und Sonnabend in allen Regionen Norddeutschlands zum Teil deutlich (bis -5,4 °C in Leck) unter dem Gefrierpunkt blieben. Damit erwiesen sich der Freitag und Sonnabend als Eistage (Tagesmaximum unter 0°C). In der Nacht zum Sonnabend konnten verbreitet tiefste Frostgrade weit unter -10 °C gemessen werden. In Faßberg wurde als Tiefstwert -16,9 °C gemessen und in Erdbodennähe bzw. 5 cm über der Schneedecke sank die Temperatur dort in der weitgehend klaren Nacht sogar bis -22 °C. Sonntag wurde es mit den Niederschlägen wieder milder.

Die Böden waren zum Wochenanfang sämtlich frostfrei. Trotz der teilweise niedrigen Temperaturen waren die Böden im gesamten Norddeutschland in der zweiten Wochenhälfte kaum bis 10 cm Tiefe gefroren und nur selten ausreichend tragfähig für ein Befahren. Dies lag größtenteils an der seit Donnerstag vorhandenen Schneedecke, deren Höhe generell zwischen 3 und 5 cm, in Mecklenburg teilweise bis 14 cm erreichte. Die anfangs etwas gelockerte Vegetationsruhe festigte sich im Laufe der Woche wieder. Durch die Fröste wurden die Kulturpflanzen erneut abgehärtet. Gegen die teils extrem tiefen Temperaturen waren die Kulturpflanzen weitgehend durch die vorhandene Schneedecke geschützt.

Feldarbeiten

Wegen erneut übermäßig hoher Bodenfeuchte mussten alle Feldarbeiten weitgehend unterbleiben, um durch das Befahren möglicherweise auftretende Schäden an der Bodenstruktur zu vermeiden. Die größtenteils wassergesättigten Böden ließen zudem keine Ausbringung von Gülle zu. Lediglich in den ersten Tagen wurden Schnitтарbeiten an Ost- und Ziergehölzen durchgeführt oder es erfolgten Putzarbeiten an Knicks oder Feldrandgehölzen.

Ausblick

Unbeständig und winterlich mit Schneefall oder Schneeregen mit Tagestemperaturen 0 bis 3 °C und Nachtwerten -1 bis -4 °C. Zweite Wochenhälfte milder mit 2 bis 4 °C am Tage, nachts um 0 °C. Kaum Niederschlag.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	-0.4	-1.4	11.7	80	21.4	8	1	21
St. Peter-Ording	0.6	-0.8	12.4	111	13.8	2	2	12
Schleswig	-0.2	-1.2	9.5	67	18.4	5	2	17
Kiel	0.7	-0.7	7.3	46	13.7	3	2	12
Quickborn	0.5	-0.4	15.8	124	30.0	18	2	28
Lübeck	0.2	-0.3	10.2	68	12.3	4	2	11
Cuxhaven	0.8	-1.0	9.8	61	16.6	5	2	15
Emden	1.5	-0.2	10.3	64	17.8	5	2	16
Bremen	0.7	-0.8	9.0	61	20.4	9	2	18
Lingen	1.4	-0.7	9.8	65	27.5	13	2	25
Osnabrück	1.0	-0.8	6.0	42	43.5	26	2	42
Soltau	0.1	-0.7	6.9	47	25.5	11	2	24
Lüchow	0.6	-0.1	8.0	58	13.4	5	2	12
Hannover	0.8	-0.4	6.6	45	23.8	15	2	22
Braunschweig	1.1	0.0	10.5	73	17.7	8	2	16
Göttingen	0.4	-0.5	7.4	50	17.7	8	2	16
Schwerin	0.0	-0.4	11.3	88	16.5	7	1	15
Warnemünde	0.6	-0.3	10.3	79	14.8	6	1	14
Greifswald	-0.1	-0.6	11.1	82	25.0	16	1	24
Ueckermünde	-0.3	-0.6	11.4	88	11.8	4	2	10
Mamitz	0.0	-0.4	8.8	66	20.5	8	0	20
Neubrandenburg	-0.5	-0.5	7.9	59	7.1	0	1	6

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	6.2	4.2	2.8	0.7	-0.2	-1.0	-0.4
Lingen	5.9	4.3	3.5	1.5	0.2	-0.1	-0.1
Braunschweig	6.2	5.0	2.9	1.2	0.4	0.3	0.3
Neubrandenburg	6.2	4.1	1.5	0.1	-1.2	-2.3	-1.4
10 cm Tiefe:							
Schleswig	5.7	4.6	3.3	1.4	0.6	0.1	0.0
Lingen	5.4	4.8	3.8	2.2	0.9	0.3	0.2
Braunschweig	5.3	5.1	3.0	1.6	0.7	0.5	0.4
Neubrandenburg	5.1	4.2	2.2	1.0	0.5	0.2	0.0
20 cm Tiefe:							
Schleswig	5.1	4.9	3.8	2.4	1.5	1.0	0.7
Lingen	4.7	5.4	4.3	3.2	2.0	1.4	1.1
Braunschweig	4.6	5.3	3.6	2.5	1.6	1.3	1.1
Neubrandenburg	3.8	4.1	2.5	1.3	0.8	0.6	0.4

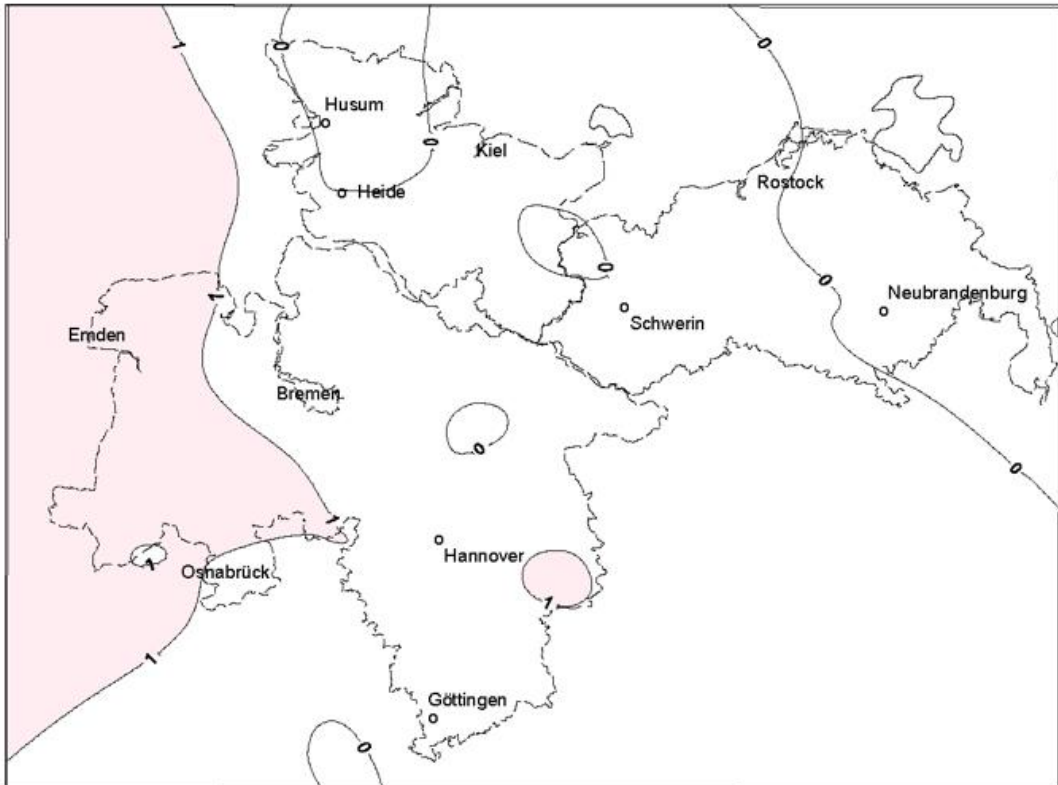
Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Gras (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Neubrandenburg	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Neubrandenburg	Lehm	100	100	100	100	100	100	100

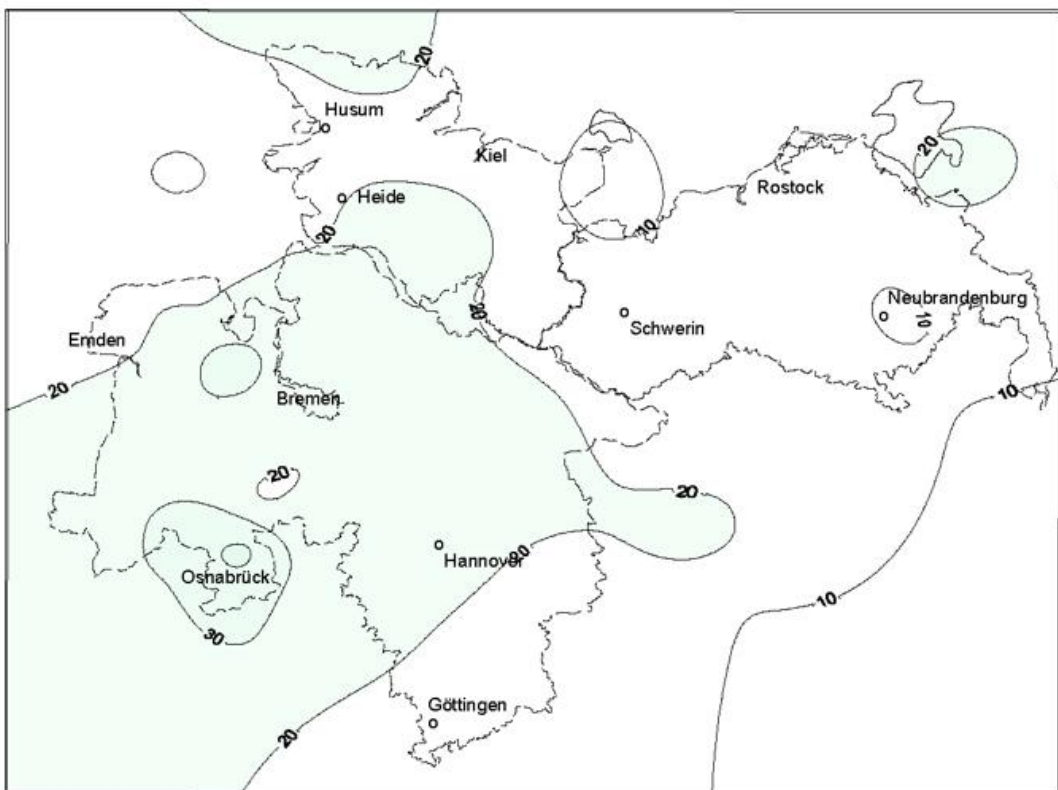
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 27.01. bis 02.02.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	27.	28.	29.	30.	31.	01.	02.	27.	28.	29.	30.	31.	01.	02.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	8.9	6.0	3.4	-0.5	-5.4	-1.9	1.5	7.0	4.5	2.1	-3.3	-8.2	-4.7	0.1
St. Peter-Ording	5.9	5.3	3.4	1.7	-2.6	-1.3	2.2	5.3	4.4	2.7	-1.4	-5.4	-2.4	0.8
Schleswig	7.4	5.7	3.2	0.3	-2.4	-2.7	1.3	6.8	4.3	2.0	-2.5	-5.8	-5.6	-0.7
Kiel	9.0	6.2	3.7	0.7	-1.7	-0.5	2.1	8.0	5.0	2.2	-1.4	-4.1	-4.8	-0.1
Quickborn	7.9	7.8	3.5	1.5	-0.5	-2.1	1.5	7.4	5.2	2.2	-1.3	-4.9	-5.0	-0.3
Lübeck	8.5	5.6	3.6	1.6	-1.6	-3.2	1.0	7.3	4.7	2.1	-1.0	-5.2	-5.7	-1.0
Cuxhaven	7.2	5.7	4.0	2.1	-2.5	-1.9	2.2	6.6	5.0	3.0	-0.8	-4.0	-4.5	0.5
Emden	10.6	6.8	4.6	0.9	-1.8	-1.4	2.6	8.7	5.4	3.1	-0.4	-4.7	-3.1	1.3
Bremen	9.2	6.3	4.1	0.5	-2.3	-2.0	2.3	8.3	5.1	2.8	-1.1	-5.3	-5.6	0.4
Lingen	9.8	6.7	4.8	2.3	-1.2	-0.7	3.2	8.2	5.4	3.1	-0.2	-4.0	-3.8	1.4
Osnabrück	8.9	5.9	3.8	2.1	-2.4	-1.1	3.0	8.1	4.7	2.6	-0.4	-5.0	-4.1	0.9
Soltau	8.7	4.9	4.2	0.6	-2.3	-1.2	2.0	7.7	4.5	2.2	-0.8	-5.7	-6.1	-0.9
Lüchow	9.3	6.0	3.9	2.4	-1.2	-2.4	1.5	8.0	5.2	2.2	0.4	-3.3	-7.0	-1.3
Hannover	9.2	5.9	3.5	1.5	-2.3	-1.6	2.4	8.0	5.3	2.5	-0.2	-4.2	-5.7	0.2
Braunschweig	9.3	6.0	4.1	1.3	-1.7	-0.9	2.1	7.5	5.4	2.4	0.3	-3.5	-3.8	-0.3
Göttingen	9.3	5.9	3.9	2.1	-2.5	-1.5	1.5	6.5	5.1	1.8	0.0	-4.1	-5.8	-0.8
Schwerin	8.3	5.5	3.1	1.9	-2.0	-2.5	0.3	7.2	4.7	1.6	-0.6	-4.1	-6.8	-2.1
Warnemünde	8.9	5.7	3.2	-0.1	-1.6	-2.9	0.2	7.3	5.0	2.2	-0.6	-2.8	-5.0	-2.1
Greifswald	9.7	6.2	3.6	0.3	-1.5	-3.7	-1.6	7.4	5.2	1.7	-0.4	-3.7	-6.9	-4.1
Ueckermünde	10.0	5.9	3.8	0.5	-1.4	-3.9	-2.3	7.2	5.2	1.8	-0.7	-3.1	-7.7	-4.9
Mamitz	8.4	5.6	2.8	1.3	-1.8	-2.6	-0.1	7.2	4.4	1.4	-0.1	-4.1	-6.6	-2.5
Neubrandenburg	9.1	5.8	3.3	0.1	-2.0	-4.4	-2.3	6.8	4.8	1.4	-0.4	-4.2	-7.5	-4.2
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	4.5	4.0	2.2	-2.1	-7.6	-14.0	-3.0	0.0	0.9	0.2	1.8	8.1	0.7	0.0
St. Peter-Ording	4.2	4.5	2.1	0.3	-5.3	-9.1	-2.3	0.1	1.0	1.1	0.5	8.0	1.7	0.0
Schleswig	4.8	4.0	1.8	-0.7	-6.6	-10.0	-3.5	0.0	0.8	0.1	0.0	5.5	3.1	0.0
Kiel	5.4	4.6	2.2	-0.1	-4.5	-10.1	-3.3	0.0	0.7	0.0	0.0	4.4	2.2	0.0
Quickborn	5.1	5.3	2.4	-0.7	-6.2	-10.3	-3.2	0.0	0.2	0.0	0.0	5.2	5.2	5.2
Lübeck	5.0	5.0	2.4	-0.1	-4.9	-14.0	-5.9	0.0	0.5	0.1	0.0	3.9	5.7	0.0
Cuxhaven	5.5	4.8	3.2	0.5	-4.6	-8.0	-2.9	0.0	0.5	0.4	0.1	6.0	2.7	0.1
Emden	5.7	5.6	2.3	-0.6	-5.3	-9.3	-2.6	0.0	0.4	0.2	0.0	7.4	2.3	0.0
Bremen	5.1	5.6	1.5	0.0	-6.0	-12.2	-2.7	0.0	0.1	0.0	0.0	4.7	4.0	0.2
Lingen	5.4	5.6	2.1	0.2	-4.6	-8.6	-2.5	0.0	0.0	0.1	1.8	5.4	2.5	0.0
Osnabrück	4.9	4.9	0.7	0.0	-6.1	-9.5	-2.8	0.0	0.1	0.1	1.4	0.3	3.6	0.5
Soltau	4.7	4.9	1.7	-0.6	-5.9	-12.8	-3.5	0.0	0.1	0.1	0.3	0.5	5.8	0.1
Lüchow	4.4	5.7	2.0	0.1	-3.2	-12.9	-5.1	0.0	0.9	0.1	0.3	0.0	6.6	0.1
Hannover	4.8	5.5	1.9	-0.1	-5.8	-12.5	-3.5	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	5.8	0.7
Braunschweig	3.8	5.5	0.9	0.2	-5.1	-6.3	-3.7	0.0	0.4	0.1	0.2	0.0	7.7	2.1
Göttingen	3.1	5.9	0.3	0.0	-5.5	-12.5	-5.0	0.0	0.3	0.1	1.2	0.0	5.6	0.2
Schwerin	4.5	5.0	1.9	-0.5	-3.1	-11.6	-5.2	0.0	0.7	0.0	1.2	2.9	6.5	0.0
Warnemünde	5.3	4.3	2.7	-0.1	-2.2	-6.9	-4.7	0.0	1.4	0.0	0.0	3.0	5.9	0.0
Greifswald	4.9	5.7	2.5	-0.7	-1.8	-10.6	-7.1	0.0	2.5	0.0	0.0	1.9	6.7	0.0
Ueckermünde	4.2	5.9	2.1	-1.1	-2.5	-11.9	-8.3	0.0	2.0	0.0	0.0	3.3	5.4	0.7
Mamitz	4.4	5.2	0.8	-0.3	-2.7	-13.3	-5.2	0.0	0.9	0.0	0.0	0.2	7.7	0.0
Neubrandenburg	4.1	5.6	1.1	-0.7	-2.6	-11.0	-7.4	0.0	1.5	0.0	0.1	2.0	4.2	0.1
	Niederschlag in mm							Schneehöhe in cm						
Leck	5.3	5.6	2.0	0.2	.	0.9	7.4	--	--	--	--	--	--	--
St. Peter-Ording	3.2	4.4	1.5	0.3	.	0.1	4.3	.	.	R	1	1	1	.
Schleswig	8.1	3.0	1.4	0.8	0.0	0.5	4.6	.	.	1	3	2	2	1
Kiel	5.0	4.9	1.2	1.0	0.0	0.0	1.6	.	.	1	5	3	3	R
Quickborn	17.8	7.5	0.9	1.4	.	.	2.4	--	--	--	--	--	--	--
Lübeck	4.9	2.6	0.6	2.7	0.3	.	1.2	--	--	--	--	--	--	--
Cuxhaven	3.7	0.9	1.2	3.1	0.0	0.9	6.8	.	.	R	3	2	3	1
Emden	2.8	5.8	2.9	2.9	.	0.6	2.8	.	.	1	3	3	6	R
Bremen	5.2	7.9	2.0	2.0	0.0	0.0	3.3	.	.	<1	4	3	4	.
Lingen	7.5	9.5	2.9	1.7	0.0	0.7	5.2	.	.	.	1	1	2	<1
Osnabrück	13.5	11.1	4.1	0.9	0.5	0.3	13.1	--	--	--	--	--	--	--
Soltau	9.5	5.5	1.8	2.4	1.2	0.2	4.9	--	--	--	--	--	--	--
Lüchow	2.0	2.2	1.2	6.1	0.0	0.1	1.8	--	--	--	--	--	--	--
Hannover	7.3	3.8	6.4	2.3	0.0	0.0	4.0	.	.	1	8	7	6	R
Braunschweig	7.4	5.6	1.9	1.8	0.3	0.0	0.7	.	.	R	5	5	4	2
Göttingen	2.5	7.3	5.0	0.7	0.4	0.1	1.7	.	.	1	2	3	3	2
Schwerin	3.3	1.8	1.7	6.0	0.7	0.0	3.0	.	.	.	14	10	9	7
Warnemünde	1.9	2.4	3.0	5.6	0.4	0.0	1.5	.	.	.	5	7	6	4
Greifswald	3.3	6.8	5.8	3.1	1.4	.	4.6	.	.	1	4	8	5	14
Ueckermünde	1.1	2.9	3.3	2.6	0.1	.	1.8	.	.	.	6	.	.	9
Mamitz	4.5	5.9	1.7	4.0	0.0	0.0	4.4	.	.	<1	4	3	2	3
Neubrandenburg	1.4	0.9	0.9	2.6	0.0	0.0	1.3	.	.	1	3	.	.	6

Woche: 27.01.2003 bis 02.02.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm